



**TC Rot Weiß
Sprendlingen**



2. Bundesliga.

Aufstieg Herren



Hasan Aslan.

Neu im Vorstand



Damentennis.

Im Fokus

SAISON 2025.

VEREINSLEBEN - MANNSCHAFTSTENNIS - LEISTUNGSSPORT - VERANSTALTUNGEN - VEREINSGASTRONOMIE



Fresh
Thai
Kitchen



Green
Thai

www.greenthai.de



Wir liefern auch
nach Sprendlingen!

Liebe Mitglieder und Tennisfans.

wir blicken auf ein weiteres sehr erfreuliches Vereinsjahr 2024 zurück, geprägt von sportlichen Höhepunkte und geselligen Festen. Unserem Sport gehen wir alle mit Ehrgeiz nach und gleichzeitig sind es doch die persönlichen Begegnungen auf und neben den Plätzen, die in unserem Sport so wichtig sind. Fairness, Respekt und Toleranz sind in der aktuellen Zeit Werte, die es lohnt hochzuhalten. Und wo ginge das besser als im Sportverein? Daher wünschen wir uns auch für 2025, dass viele unterschiedliche Menschen zum gemeinsamen Tennisspielen auf unserer Anlage zusammen kommen und dabei mit Spaß und gerne auch im Wettkampf miteinander spielen. Falls wir mal nicht selber spielen, können wir in diesem Jahr erstmalig Herrentennis in der 2. Bundesliga auf unseren Plätzen erleben. Und für die Kulinarik sorgen nach dem Sport unsere Sunnys nun bereits im 3. Jahr mit Ihrer großartigen indischen Küche. Und auch wenn es mal kein Tennis sein soll, wird auch in 2025 unser Eventteam mit vielen kleineren und größeren Festivitäten unser Vereinsleben unterstützen.

In der vor uns liegenden Saison stehen wir vor einer großen organisatorischen und logistischen Herausforderung. Die 2. Bundesliga wird neue Maßstäbe setzen mit Stuhlschiedsrichtern, Bespannungsservice bei den Spielen und vielen anderen Neuerungen. Wir hoffen eine konkurrenzfähige Mannschaft stellen zu können, durch unseren neuen Namenssponsor MRH Trowe wurden wir in die Lage versetzt, unsere Mannschaft entsprechend verstärken zu können. Bei unseren bereits langjährigen Förderern bedanken wir uns an dieser Stelle, ohne Euch hätten wir nicht diese fulminante Entwicklung mit dem letztjährigen Regionalliga Durchmarsch geschafft. Schon jetzt freuen wir uns auf Spitzentennis auf unserer Anlage und bauen auf die in den letzten Jahren aufgebaute Fangemeinde in unserem Verein. Unterhalb unser 1. Herrenmannschaft tut sich ebenfalls sehr viel, wir gehen mit der Rekordzahl von 40 Mannschaften in die diesjährige Medenrunde. Leider hat sich unsere Platzkapazität nicht verbessert, immerhin ist durch eine Änderung in der Wettspielordnung nun auch Platz 5 für Medenspiele einsetzbar. Um unsere Situation zu verbessern, befinden wir uns weiterhin in Gesprächen mit der Stadt, ohne bisher eine Zusage für die Erweiterung unserer Anlage erhalten zu haben. Im Gegensatz zu unseren Möglichkeiten im Sommer, sind wir mit 5 Hallenplätzen im Winter sehr gut aufgestellt, so dass wir spätestens mit dem Bau der 2. Halle in 2023 nun einem Ganzjahressport im TC RW Sprendlingen nachgehen kön-



nen. Die Hallen sind inzwischen auch ein fester Bestandteil unserer Einnahmen und stabilisieren unseren Verein bei den weiterhin notwendigen Investitionen wie die jüngst erfolgte Verschönerung von Platz 8, der nun fit für die 2. Bundesliga ist. Im letzten Jahr hatten wir mit „Colour meets November“ eine tolle Feier im Club und für dieses Jahr ist, neben vielen etablierten Veranstaltungen, eine große Saisoneroöffnung mit Band geplant – und hat beim Lesen dieser Zeilen schon stattgefunden. Wir dürfen stolz auf unser Eventteam sein, sie tragen wesentlich

zum wieder verbesserten Vereinsleben bei. Bedanken möchten wir uns auch bei unserer Tennisschule Peter Janda, bei unseren Platzwarten und bei unserem neuen Vorstandsmitglied Hasan Aslan – Ihr alle seid Garanten, dass unser Verein auf allen Gebieten hervorragend da steht.

Der Vorstand wünscht Euch eine gesunde und erfolgreiche Saison und viel Vergnügen beim Lesen unseres Vereinsmagazins.

Für den Vorstand
Kai Moritzen

Inhalt.

3	Vorwort des 1. Vorsitzenden
5	Jubilare
6	Regionalliga 2024
11	Junioren U 18
12	Bericht Sportwart und Jugendwart
14	2. Bundesliga Herren Süd
17	Herren II
19	Mannschaftstennis
33	Vereinsgastronomie DesiLicious
34	Tennisschule Peter Janda
36	Events
38	Interview mit Michael Hirz von MRH Trowe
41	Radiologie Neu-Isenburg
43	Sponsorenturnier
44	Interview mit Christian Djonov
46	Damentennis
47	Interview Spielerinnen
50	Juniorinnen Tennis 2025
52	Nachwuchstalente im Interview
57	Ballschule
58	Interview mit Arnulf Zipf
60	Interview mit Can Franke
63	Medenspielabschlussfeier 2024
65	Herren 30
67	Fanpost
69	Tennis-Stammtisch
71	Vereins-App und Fan-Shop
73	Wechsel im Vorstand
74	Der Vorstand



Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute.

Zum 75. Geburtstag:
Lothar Ninnemann

Zum 80. Geburtstag:
Günther Jayme
Karl-Hartwig Junior
Bernd Luft

Zum 85. Geburtstag:
Ulf Eckermann
Erika Rebhan

Wir gratulieren zur langjährigen Mitgliedschaft im Verein und bedanken uns für die Treue.

seit 55 Jahren:
Thomas Otto

seit 60 Jahren:
Bodo Wallascheck

seit 70 Jahren:
Gerhard Buck
Rolf Hägerich
Rita Hamper
Gerhard Leiser

seit 75 Jahren:
Ilse Leiser



Regionalliga 2024.

Surrealer Durchmarsch in die 2. Bundesliga

Angetreten als Aufsteiger mit der jüngsten Mannschaft der Liga und dem klaren Ziel Klassenerhalt. Und dann kam alles ganz anders...

Akt 1
WOW – was war das für ein Start in die Regionalliga?! Erstes Spiel in der Vereinsgeschichte und ein unfassbares 5:4 gegen den selbsternannten Aufstiegsfavoriten MTG Mannheim. Ein Team mit 4 Spielern unter den ersten 650 der ATP-Weltrangliste und der Nummer 63 der ATP-Doppelrangliste! Und welchen unfassbaren Anteil hatten Ihr, unsere Zuschauer, die eher zu „Hardcore“-Fans wurden? Bei den abschließenden Doppeln wurden alle 3 Spiele zeitgleich in Match-Tiebreaks entschieden und jeder Punkt wurde zuletzt von unseren Fans enthusiastisch bejubelt, was unseren Spielern wahnsinnige Energie gab – bessere Stimmung bei einem Medenspiel war noch nie auf unserer Anlage.

Matej konnte sein Einzel an 1 ebenso gewinnen wie Filip an 6. Garant für den späteren Sieg war Neuzugang Christian, er kam von einem 2:5 im 2. Satz auf 7:5 zurück und wehrte im Match-Tiebreak insgesamt 4 Matchbälle ab, um schlussendlich zu gewinnen. Vincent und Bengt schlugen sich großartig gegen ATP-Spieler und mussten neben dem jungen Tschechen Jakub Filip am Ende die Klasse der Gegner anerkennen.

Die abschließenden Doppel waren dann an Dramatik nicht zu überbieten und gipfelten in 2 10:8-Siegen und einer 10:12-Niederlage. Matej konnte mit Lukas Marsoun gewinnen, der von Peter bei den Doppeln eingesetzt wurde. Dass das 1. Doppel chancenlos sein sollte mit Vincent und Christian, war klar. Auf der anderen Seite stand die

63 der ATP-Doppelrangliste, der Argentinier hatte erst vor wenigen Wochen in Paris die erste Doppelrunde gewonnen, und sein italienischer Partner – Nr. 655 der ATP-Einzelrangliste. Folgerichtig ging der erste Satz 2:6 verloren. Was dann kam, kann nur glauben, wer dabei war: Vincent und Christian wuchsen über sich hinaus und spielten mutmaßlich das beste Doppel, das je auf unserem Centercourt gespielt wurde. Mit 6:4 und dem vielumjubelten 10:8, mit einem sensationellen Matchball, war die Sensation auf Platz 1 passiert. Dass einige Minuten später dann das letzte Doppel mit 10:12 verloren ging, war dann zu verkraften.

Akt 2
Was keiner erwarten konnte, ist eingetreten: Wir sind mit unserer Mannschaft auf Platz 2 der Regionalligatabelle und haben unsere 3 ersten Spiele der Vereinsgeschichte alle gewonnen. Am Samstag konnte unser Team, wieder großartig von Euch unterstützt, einen tollen 6:3-Sieg gegen Bad Homburg einfahren. Und dabei gab es reichlich Höhepunkte wie die Siege von Matej und Vincent sowie unseren Neuzugängen Michael Vrebensky und Francisco Rocha, die jeweils in ihrem ersten Match für unseren Verein tolle Leistungen ablieferten. Bengt verlor ganz knapp und Christian brachte zwar einen 7:4-Vorsprung im Match-Tiebreak nicht ins Ziel, das konnte aber durch 2 klare Doppelsiege wettgemacht werden. Und so stand am Ende des Samstags ein erneut toller Sieg mit vielen lachenden Gesichtern im Team und auf den Zuschauerplätzen. Und so ging es dann noch am Samstag ins verregnete

Saarland, wo dann am Sonntag das Spiel gegen die bis dahin noch ungeschlagenen Jungs aus Sulzbachtal anstand. Die Austragung fand notgedrungen in der Halle statt, für das druckvolle Spiel unseres Teams war das in nahezu allen Einzelmatches von Vorteil für uns. Und so stand schon nach den Einzel ein nie gefährdeter 5:1-Vorsprung auf der Ergebnistafel, einzig Francisco Rocha fühlt sich wohl auf Asche deutlich wohler und wurde knapp besiegt. Nach den Doppeln wurde das Ergebnis von 8:1 eingetragen, ein in dieser Höhe nie erwarteter Sieg.

Besonders hervorheben möchten wir die bisherigen Leistungen von Vincent, der seit seinem Doppelsieg am ersten Spieltag „on fire“ ist und am Wochenende beide Einzel und Doppel gewinnen konnte, Vincent in seiner besten Form!

Und jetzt? War das schon der Nichtabstieg? Eine sehr gute Basis ist gelegt, einen Sieg wird es noch benötigen, um ganz sicher zu gehen. Und diesen Sieg soll das Team am besten gleich am Samstag bei TEC Waldau in Degerloch/ Stuttgart oder am Sonntag bei unserem Nachbarn Bergen-Enkheim unter Dach und Fach bringen.

Akt 3
Am Samstag konnte in Stuttgart-Degerloch gegen Waldau Stuttgart bereits nach den Einzel ein 6:0 erreicht werden. Was klar aussieht, wurde durch 4 Siege im Match-Tiebreak sichergestellt, besonders erfreulich dabei war, dass Bengt mit 11:9 seinen ersten Sieg erringen konnte. Die Doppel konnten dann wegen der Witterung nicht mehr gespielt werden und es wurde sich auf ein 7:2 für Sprendlingen verständigt.

Am Sonntag kam es dann in Bergen-Enkheim zum Duell der bis dahin ungeschlagenen Teams. Unabhängig vom späteren Ausgang war es überragend, wie viele Mitglieder und Sponsoren den Weg nach Bergen-Enkheim antraten, sodass wir jederzeit bei den Zuschauern in der Überzahl waren und spätestens die Doppel dann Heimspielatmosphäre verströmten. Diese wirklich überragende Unterstützung

ist inzwischen ein wesentlicher Teil des entstandenen Teamgefühls. Exemplarisch sei eine WA-Nachricht von Christian, unserem Neuzugang an Nr. 5, aufgeführt: „Unbelievable team spirit and performance. Couldn't wish for a better team.“ Und die sportliche Leistung stimmte dann wiederum auch an diesem Sonntag. Vincent konnte seinen 4. Sieg in Folge einfahren, alle gegen ATP-Spieler, die deutlich vor ihm platziert sind, diesmal nach Abwehr eines Matchballs mit 11:9 im letzten Satz. Bengt spielte überragend auf und gewann mit 6:2 und 6:2 und mit dem klaren Sieg unseres Portugiesen Francisco Rocha stand es bereits schnell 3:0. Nach knappen Niederlagen im Match-Tiebreak von Christian und Leonardo Aboian kam es wieder einmal auf Matej an. Und wie schon so viele Male in den letzten 12 Jahren war auf ihn Verlass. Auch er ging in den Match-Tiebreak, in dem er bis zum 7:8 immer zurücklag, um dann doch am Ende mit 10:8 den viel umjubelten 4:2-Zwischenstand herzustellen. Die Doppel sollten spannend werden, letztlich gab es dann einen schnellen und nie erwarteten 6:1 und 6:4-Sieg von Bengt und Christian, beide spielten wie in einer Glocke sicherlich ihr bestes Tennis und begeisterten alle Sprendlinger Fans. Und so stand am Ende ein 6:3-Sieg und die nicht für möglich gehaltene Tabellenführung. Ein Satz noch zu Matej – nach 5 Spieltagen in der Regionalliga im Einzel und Doppel noch ungeschlagen, sicherlich mindestens eine Klasse besser als letztes Jahr und Garant der bisherigen Erfolge... wer hätte das 2012 gedacht, als er als 14-Jähriger das erste Mal für unseren Verein ein Medenspiel absolvierte, heute sind es an die 80 Spiele, die er bereits gespielt hat.

Akt 4
Ganz nüchtern könnten wir jetzt schreiben: „Es ist vollbracht“. Etwas euphorischer wäre „Meister und Durchmarsch in der Regionalliga“. Und selbst wenn wir hier jubelten „Absoluter Wahnsinn, sportliche Sensation, unser Verein erwirbt als Aufsteiger ungeschlagen das Aufstiegsrecht in die 2. Bundesliga“, könnte das nur unzureichend den Gemütszustand von Spielern, Trainer und allen Beteiligten am letzten Samstag widerspiegeln. Es ist schlicht nicht zu glauben, dass wir mit unserer Mannschaft



tatsächlich gegen alle anderen Mannschaften gewonnen haben. Wir waren die einzigen, die mit Vincent und Bengt 2 Jugendliche eingesetzt haben. Wir waren die einzigen, die mit Matej einen ausländischen Spieler in unseren Reihen hatten, der schon als 14-Jähriger bei uns spielte und nun seine 13. Saison für uns spielte. Und wir hatten mit Christian den besten Neuzugang, den wir uns erträumen konnten, er passt ins Team und ist ein Kämpfer bis zum letzten Punkt. Die ausländischen Kräfte, die wir ins Team zu integrieren hatten, waren super Charaktere und so entstand ein einmaliger Teamspirit, der uns bis zum entscheidenden 6:3 am Samstag gegen den TC Oberweiler trug. Besonders schön waren bei diesem Spiel die Doppel-Einsätze von Lukas Marsoun, unserem „emotionalen Leader“, und Dominic Ducariu, die beide schon letztes Jahr zum Aufstieg in die Regionalliga ihren Teil beitrugen und nun erneut 2 wichtige Doppelpunkte erzielten. Erwähnen möchten wir noch das gemeinsame Frühstück der Mannschaft vor allen Spielen, hervorragend vorbereitet von Hasan, der auch sonst viel zum Teamzusammenhalt in 2024 beitrug und immer für die richtige Stimmung sorgte.

Saisonfazit

Schön war auch in diesem Jahr zu sehen, wie viele Vereinsmitglieder und auch Externe mitfieberten und auch bei den Spielen dabei waren, danke an alle und danke

auch an alle Auswärtsfahrer, die insbesondere in Bergen-Enkheim ein Auswärtsspiel mal eben in ein Heimspiel umfunktionieren konnten.

Nachdem der Text jetzt hier so auf dem Bildschirm steht – „historisch“ ist ja ein inzwischen inflationär verwendetes Wort. Für unseren Verein kann, darf und muss das Wort für diese Saison benutzt werden. Dieses Ergebnis konnte sich vor Jahren niemand erdenken, ja nicht mal vor Beginn der Saison konnte es erahnt werden und so sucht diese Meisterschaft seinesgleichen und wird lange nachhallen.

Unseren Fans und Sponsoren vielen Dank für Eure Unterstützung in den letzten Jahren! Ohne Euch hätten wir diese Mannschaft nicht und ohne Euch wären diese Spiele und diese tollen sportlichen und emotionalen Erlebnisse auf unserer Anlage unmöglich. Ihr seid ein Teil dieser unglaublichen Entwicklung und habt damit unseren Spielern und uns allen unvergleichliche Sportmomente in unserem Verein geschenkt.

Zum Schluss: Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und unseren Trainer Peter, Dir sei an dieser Stelle ebenfalls und herausgehoben für diese großartige und überragende Leistung gedankt.



Wir sind die Kaffeerösterei Joerges,

und wir freuen uns sehr, Teil des Tennisclubs sein zu dürfen, der für viele von uns ein Zuhause des Sports und der Gemeinschaft darstellt. Unser Engagement für den TC Rot-Weiss Sprendlingen geht über eine bloße finanzielle Unterstützung hinaus, denn es besteht zudem eine Verbindung, die in unserer Familiengeschichte verwurzelt ist.

Als Familienunternehmen wissen wir um die Bedeutung von Tradition und Zusammenhalt. Die Familie Hühsam, Eigentümer und Geschäftsführer der Kaffeerösterei, verbindet eine lange Geschichte mit diesem Club, in dem sie nicht nur Tennis spielten, sondern auch Momente der Freundschaft und des Sports teilten. Diese Verbundenheit mit dem TC Rot-Weiss Sprendlingen ist für uns von großer Bedeutung.

In unserem Unternehmen teilen wir die gleichen Werte von Gemeinschaft, Teamgeist und Leidenschaft, die den Tennisclub zu dem macht, was er heute ist. Wir sind stolz darauf, nicht nur als Sponsor, sondern auch als ein integraler Bestandteil des Teams betrachtet zu werden. Unsere Partnerschaft ist eine Verbindung von Menschen, die die gleichen Ziele verfolgen – die Förderung des Sports, die Stärkung der Gemeinschaft und die Pflege von Traditionen.

Wir möchten uns bei jedem bedanken, der Teil dieser langjährigen Gemeinschaft ist und den Geist des TC Rot-Weiss Sprendlingen lebt. Gemeinsam freuen wir uns auf eine weitere Saison voller spannender Matches, gemeinsamer Erfolge und unvergesslicher Momente auf und neben dem Tennisplatz.



Guter Kaffee für alle.

 www.kaffee-joerges.de

 [gorillakaffee](https://www.instagram.com/gorillakaffee)



Titelverteidigung perfekt.

Junioren U18 zum dritten Mal hintereinander Hessenmeister

Mit dem klaren Ziel der Titelverteidigung startete unsere U18-Mannschaft in die vergangene Hessenliga-Saison – und dieses Vorhaben wurde eindrucksvoll umgesetzt. In insgesamt sieben Begegnungen konnte das Team, angeführt von Mannschaftsführer Lenn Stückrath, sechs Siege verbuchen. Lediglich gegen BW Wiesbaden musste eine unerwartet deutliche 1:8-Niederlage hingenommen werden. Doch der Reihe nach ...

Nach zwei aufeinanderfolgenden Hessenmeistertiteln ging das Team mit großer Entschlossenheit in die Saison, erneut an der Spitze zu stehen. Gleich am ersten Spieltag stand das Auswärtsspiel bei Eintracht Frankfurt an. In Bestbesetzung – unter anderem mit unseren 2. Bundesliga- und Hessenliga-Spielern Vincent Marysko, Bengt Reinhard, Lenn Stückrath, Vojtech Vales und Mats Egbring sowie Nicho Kowalski, der für Langen in der Herren Hessenliga antritt – gelang ein souveräner 8:1-Auswärtssieg. Es folgten überzeugende Erfolge gegen Wiesbaden und Kelkheim, bevor es gegen Steinbach zum Spitzenduell mit dem späteren Tabellenzweiten kam. Auch in dieser Begegnung zeigte unsere Mannschaft eine starke Leistung und sicherte sich mit einer geschlossenen Teamleistung, unter anderem mit Victor Kimpel und Leopold Stock, einen verdienten 6:3-Erfolg.

Mit einem deutlichen 9:0-Sieg gegen SAFO folgte anschließend der bis dahin höchste Saisonserfolg. Doch gegen BW Wiesbaden musste das Team eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Am letzten Spieltag stand schließlich das entscheidende Duell gegen den Abstiegskandidaten SC Frankfurt 80 an – mit der Chance, die dritte Meisterschaft in Folge perfekt zu machen. Und das Team ließ keinen Zweifel daran, dass es den Titel verdient hatte. Lenn Stückrath, Leopold Stock und Berk Karaman sorgten für die ersten wichtigen Punkte. Besonders beeindruckend war die Leistung von Leopold Stock, der in seinem 6:0, 6:0-Erfolg im ersten Satz lediglich zwei Punkte abgab. Mit weiteren schnellen Siegen von Tobi Teller und Nicho Kowalski sowie dem verletzungsbedingten Aufgeben von Vincent Maryskos Gegner stand der Erfolg fest: Die

Mannschaft krönte sich erneut zum Hessenmeister! Über die gesamte Saison hinweg überzeugte das Team in der Besetzung Vincent Marysko, Bengt Reinhard, Vojtech Vales, Krystof Svojgr, Sebastian Chodura, Lenn Stückrath, Mats Egbring, Nicho Kowalski, Victor Kimpel, Leopold Stock, Tobi Teller, Janis Oßwald, Berk Karaman und Marten Marysko, unter der Leitung von Teamchef Peter Janda, mit herausragenden Leistungen. Doch neben all der Freude über den erneuten Titel schwang auch ein Hauch von Wehmut mit: Für Vincent Marysko, Nicho Kowalski, Victor Kimpel und Tobi Teller markierte dieser Erfolg das Ende ihrer erfolgreichen U18-Zeit.

Ein großer Dank gilt auch unseren zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, die uns über die Jahre hinweg begleitet haben – ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf die kommende Saison und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder ganz oben zu stehen.



Bericht des Sportwarts.

Erfolgreiche Aufstiege und eine Rekordzahl an Mannschaften

2024 war ein Jahr voller sportlicher Erfolge und neuer Herausforderungen für unseren Verein. Mit 37 Mannschaften in den Medenspielen und einem starken Team hinter den Kulissen haben wir nicht nur viele spannende Begegnungen erlebt, sondern auch großartige Aufstiege gefeiert.

Wir waren mit 37 teilnehmenden Mannschaften erneut stark in den Medenspielen vertreten. Die Organisation der Spiele auf unseren sieben Plätzen war eine logistische Herausforderung, die dank der Ausweichtermine des HTV und der Unterstützung bei der Terminierung erfolgreich durch Peter gemeistert wurde. Besonders erfreulich in 2024 waren die Aufstiege der Herren 1, 3 und 4. Für die kommende Saison werden durch die Neuordnung des Medenspielbetriebs beim HTV weitere Mannschaften, darunter die Damen 1 und 2 sowie die Herren 50, eine Klasse höher als in 2024 aufschlagen. Dabei steigt unsere Meldung auf die Rekordzahl von 40 Mannschaften, mit zwei neuen Jugendmannschaften und einer erstmalig startenden Herren 30 Mannschaft.

Eine wichtige Änderung in der Wettspielordnung erlaubt

zukünftig Medenspiele auf unterschiedlichen Belägen, was uns mit Platz 5 einen zusätzlichen Platz zur Verfügung stellt. Dennoch kann es vorkommen, dass einige Heimspiele auf anderen Anlagen ausgetragen werden müssen, da unsere Kapazitäten an bestimmten Tagen erschöpft sein könnten.

Unser Saisonabschlussfest im September 2024 war ein voller Erfolg und brachte verschiedene Mannschaften zusammen. Besonders erfreulich war an diesem Tag die Spende der Sparkasse Langen-Seligenstadt in Höhe von 1.000 Euro, die unserer Jugendarbeit zugute kommt.

Für 2025 wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg bei der Erreichung ihrer Ziele und hoffen auf faire sportliche Wettkämpfe und gesellige Medenspieltage. Bleibt gesund, dann steht erfolgreichen Spielen nichts mehr im Wege.

Bericht des Jugendwarts.

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,

Unser Verein boomt und erfreut sich bei unseren Kindern und Jugendlichen nach wie vor großer Beliebtheit. Aktuell haben wir 336 Kinder und Jugendliche bei uns im Verein, da sind wir hessenweit ganz weit vorne dabei.

Im wöchentlichen Training in der Tennisschule sind ca. 330 Kinder aktiv und auch das Athletiktraining, welches wir mehrmals wöchentlich für die Kids anbieten, wird dankend angenommen. Die Tenniswochen in den Sommerferien waren mit gut 80 Teilnehmern wieder gut besucht und es wurde mit viel Eifer und Freude dem eigenen Hobby nachgegangen.

In die Medenrunden haben wir 17 Jugendmannschaften ins Rennen geschickt. Hier haben verschiedene Trainer die Betreuung der Teams übernommen. Vier Mannschaften ist der Aufstieg gelungen. Angefangen bei unseren Kleinsten haben die Junioren der U10 durch einen 2. Platz in der Kreisliga A den Aufstieg in die Bezirksliga B realisiert. Unsere Juniorinnen der U12 und U15 haben jeweils den 2. Platz in der Bezirksliga A erreicht und treten somit in der kommenden Saison beide in der Bezirksoberliga an. Unsere Junioren der U15 gelang sogar der 1. Platz in der Bezirksliga A, wodurch es für sie ebenfalls in die Bezirksoberliga geht. Ein Glanzstück ist unserer U18 Junioren Hessenliga-Mannschaft geglückt. Zum 3. mal hintereinander haben sie den Hessenmeistertitel nach Sprendlingen geholt, das gab es noch nie und ist aller Ehren wert! Weitere tolle Platzierungen erzielten unsere Kleinsten der gemischten U10 durch einen 3. Platz in der Bezirksliga A und unsere U12 II mit dem 2. Platz in der Bezirksliga B. Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen.

Die Jugendarbeit ist das Herzstück unseres Vereins, neben dem Leistungssport wird auch der Breitensport gefördert. Bei den Medenrunden steigern wir die Anzahl unserer Jugendmannschaften von 17 auf 20 in der kommenden Saison, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, leistungsgerecht ihrem Hobby nachgehen zu können. Hier übernimmt der Verein größtenteils die Essenskosten. Ebenso findet eine allgemeine Unterstützung des Athletiktrainings und eine Beteiligung an den Hallenkosten beim Matchtraining statt.

Eine gesteigerte Unterstützung erfahren unsere spielstärksten Kinder und Jugendlichen. Das sind Spielerinnen und Spieler, die in mehreren Mannschaften spielen. Hier erfolgt auch eine Beteiligung des Vereins beim Matchtraining und der Turnierkosten, um unsere Talente noch ein bisschen mehr zu unterstützen.

Auf die kommende Saison blicken wir voller Vorfreude und Zuversicht und freuen uns auf viele spannende Matches der Kids auf unserer Anlage.

Allen Mitgliedern und Tennisbegeisterten wünsche ich eine tolle und vor allem verletzungsfreie Tennissaison, in der mit viel Spaß und Freude der tollsten Sportart nachgegangen werden kann...

Beste Grüße
Christopher Schmidt



vermieten • verwalten • erhalten

Laforsch Hausverwaltung & Immobilien

Keine Lust auf Hausverwaltung und
Nebenkostenabrechnung?

Wir kümmern uns darum !



2. Bundesliga Herren Süd.

Spannung und große Vorfreude

TC Rot Weiß Sprendlingen und die zweite Bundesliga Herren Süd in einem Satz – das ist 2025 tatsächlich Realität. Letztes Jahr waren wir vor dem ersten Regionalligaspiel schon aufgeregt, doch dieses Jahr ist alles noch ein bisschen größer, und wir betreten als Verein erneut Neuland.

Erstmals werden wir Medenspiele mit Stuhlschiedsrichtern erleben, erstmals wird eine Mannschaft unseres Vereins Spiele in Bayern und Sachsen bestreiten, und erstmals wird eine Medenrunde aus 10 Mannschaften und damit 9 Spielen bestehen. Mit dem neuen Namen TC MRH Trowe RW Sprendlingen treten wir an, und auch auf unserer Anlage hat sich einiges getan. Insbesondere Platz 8 hat eine Aufwertung erhalten und kann nun für die Spiele der zweiten Bundesliga genutzt werden.

Die Freude im Juli letzten Jahres über den Aufstieg war sehr groß, und unmittelbar danach mussten wir entscheiden, ob wir unser Aufstiegsrecht wahrnehmen wollen. Neben der sportlichen Fragestellung waren auch organisatorische und wirtschaftliche Aufgaben zu besprechen. Unsere bisherigen Sponsoren signalisierten schnell ihre weitere Unterstützung, besonders Vural/Green Thai und Adel/Radiologie sind hier zu nennen. Und dann hatten wir wieder einmal Glück und kamen mit Michael Hirz, Vorstand und Mitgründer des Finanzdienstleisters MRH Trowe, ins Gespräch. Schnell einigten wir uns mit ihm auf seinen Einstieg als Namenssponsor unserer zweiten Bundesliga-Mannschaft, sodass damit die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die zweite Bundesliga gegeben waren. Viele organisatorische Fragen wurden inzwischen auch schon geklärt, weitere werden uns bis zum Start im Juli noch die eine oder andere Aufgabe stellen.

Von Beginn der Planung war klar, dass unsere bisherigen Spieler Vincent Marysko, Christian Djonov, Bengt Reinhard und natürlich auch Matej Vocol weiterhin zum Team gehören sollen. Auch klar war allen Beteiligten, dass unsere Mannschaft weitere Verstärkungen benötigt, um eine ordentliche Rolle in der neuen Saison spielen zu können. Ziel soll und wird dabei wiederum der Klassenerhalt sein – eine Wiederholung des Coups aus 2024 ist weder geplant noch vorstellbar.

Nachdem unsere letztjährige Nr. 1, Michael Vrbensky, uns zum Ligakonkurrenten nach Augsburg verlassen hat, können wir in diesem Jahr mit Jakub Nicoud, Jonas Forejtek und Jakub Paul drei Neuzugänge aus Tschechien bzw. der Schweiz begrüßen, die den Insidern im Rhein-Main-Gebiet schon seit vielen Jahren bekannt sind. Mit dem Georgier Alexandre Bakshi findet ein früherer College-Freund von Matej seinen Weg in unser Team. Und mit Max Schönhaus konnte ein Trainingspartner von Bengt von unserer Mannschaft überzeugt werden. Er war 2024 die Nr. 2 der

Deutschen Jugendrangliste und Gewinner der Junioren-Doppelkonkurrenz in Wimbledon. Sicher werden diese Spieler nicht an allen Wochenenden dabei sein können, unser Trainer Peter Janda hat mit diesen Spielern allerdings vielfältige Möglichkeiten, um sein Team zu stellen. Ergänzt werden diese Spieler noch um den bereits im letzten Jahr spielenden jungen Jakub Filip und den ebenfalls schon bekannten Portugiesen Francisco Rocha.

Wir sind uns sicher: Auf unserer Anlage werden wir in dieser Saison das beste Tennis in der Vereinsgeschichte erleben! Mit einem hochklassigen Team, einer starken Organisation und hoffentlich großem Support von unseren Mitgliedern und Fans wollen wir das Abenteuer 2. Bundesliga gemeinsam angehen. Vier Heimspiele stehen an – und wir werden alles daransetzen, sie zu echten Highlights zu machen.

Und dann ist da noch unser Premierspiel am 13.7. bei Eintracht Frankfurt – ein besonderer Moment für unseren Verein. Also, sei dabei, erlebe Geschichte live und unterstütze unser Team auf diesem neuen Level!

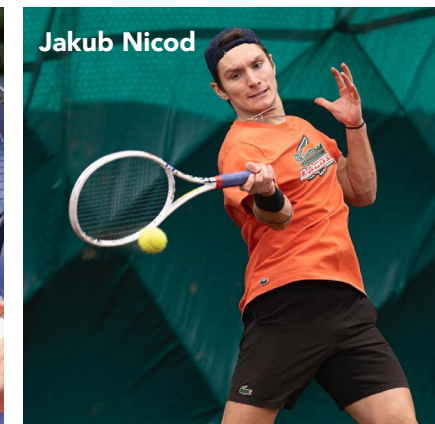
TC MRH Trowe RW Sprendlingen und 2. Bundesliga – das passt sehr gut zusammen.



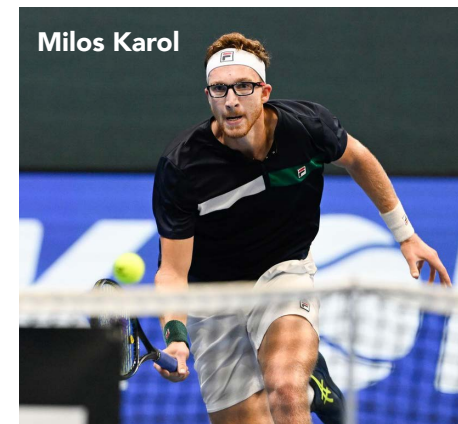
Fotocredit Hikmet Temizer



Jakub Paul



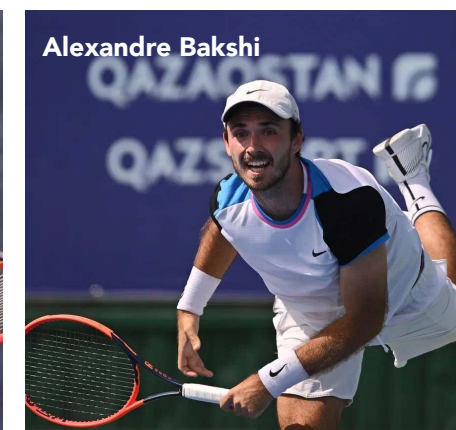
Jakub Nicod



Milos Karol



Jonas Forejtek



Alexandre Bakshi

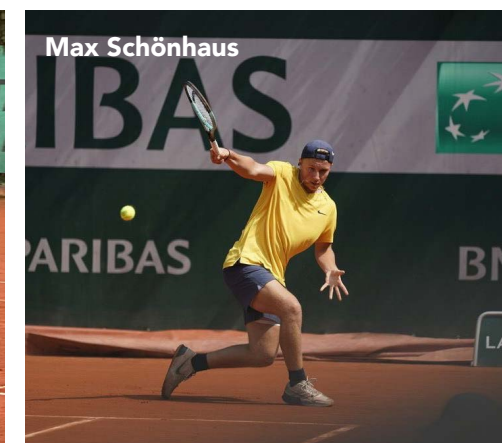


Matej Vocol

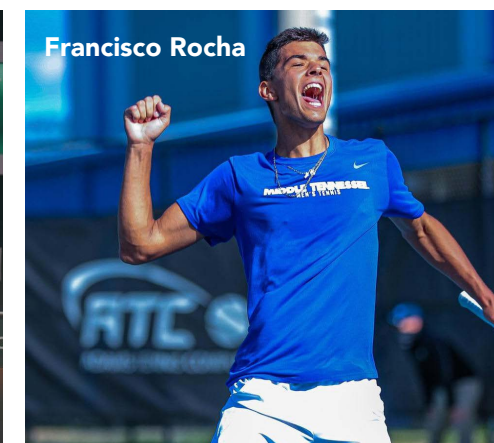
Fotocredit Hikmet Temizer



Vincent Marysko



Max Schönhaus



Francisco Rocha

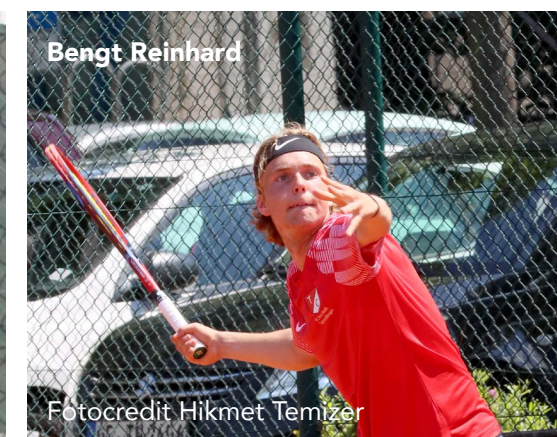


Jakub Filip



Christian Djonov

Fotocredit Hikmet Temizer



Bengt Reinhard

Fotocredit Hikmet Temizer



THE WAIT IS OVER

GRAND REOPENING THIS MAY

Das Warten hat ein Ende!
Der Gibson Beach Club kommt zurück.

Neue Location, eigener Padel-Tennisplatz, exklusive Events und viele Überraschungen! Erlebe unvergessliche Momente in einzigartiger Atmosphäre – see you at Gibson Beach.

NEUER LOOK.
NEUE ERLEBNISSE.
GLEICHE LEGENDÄRE STIMMUNG.

Sei dabei und feiere mit uns!

Für weitere Updates, folgt uns auf Instagram:
gibsonclub_beach

Gibson Beach Club · Mainzer Landstraße 23 · 60329 Frankfurt am Main

Herren II.

Ganz großer Sport in der Hessenliga



Ein starkes Kollektiv, bewährte Spieler und junge Talente - das Hessenliga-Team geht motiviert in die neue Spielzeit.

Auch im Jahr 2025 steht uns eine spannende Zeit bevor, in der unsere Hessenliga-Mannschaft eine zentrale Rolle einnehmen wird. Wir gehen in unsere 8. Saison, und zum zweiten Mal ist unsere 2. Mannschaft dabei. Wie im Jahr 2024 wird es eine Herausforderung sein, die Klasse zu halten. Die letzte Saison hat gezeigt, wie schwierig das sein kann: Wir wurden zwar am Ende Dritter mit 4 Siegen und 4 Niederlagen, befanden uns jedoch bis zum letzten Spieltag in akuter Abstiegsgefahr. Bis zum letzten Spielwochenende hätten noch 6 von 9 Hessenligamannschaften absteigen können. Unsere Mannschaft musste sich in 2024 dreimal knapp mit 4:5 geschlagen geben, konnte aber auch zwei 5:4-Siege gegen TVH Rüsselsheim und Blau-Weiß Wiesbaden verbuchen. Besonders unsere Neuzugänge, Sören Grandke, Mats Egbring und Victor Kimpel, erwiesen sich als wertvolle Ergänzungen für unseren Verein. Auch unsere Sprendlinger Urgesteine Lukas Marsoun, Jonas Grasmück, Lucas Krämer und Marc Seeger spielten erfolgreich auf.

Nahezu unverändert geht unser Team nun in die neue Runde. Unsere drei Tschechen aus 2024, Stepan Baum, Filip Apltauer und Vojtech Vales, stehen wieder zur Verfügung. Wir sind froh, dass alle bereits im Juniorenalter für unsere U18 spielten und somit schon einige Saisons bei uns auf der Anlage zu sehen sind. Mit dem letztjährigen Neuzugang

aus Buchschlag spielt ein ganz starker Dreieicher bei uns: Sören Grandke trainiert aktuell unter besten Bedingungen in seinem amerikanischen College-Team. Mit Mats Egbring und Lenn Stückrath befinden sich zwei Jugendspieler im Team, die große Hoffnungen berechtigen und einen Leistungsschub erwarten lassen. Victor Kimpel und Dominic Ducariu sind knapp dem Juniorenalter entwachsen und gleichzeitig natürlich noch in der Lage, sich verbessert zu haben. Jonas Grasmück und Lucas Krämer gehen als Mittzwanziger schon als Oldies durch, beide stehen bereit, das Team zu unterstützen. Und älter geht es immer: Auch Lukas Marsoun kann seine Erfahrung, vor allem im Doppel, in den entscheidenden Momenten der Mannschaft zur Verfügung stellen. Und wer weiß, vielleicht kommt auch unser Vorstandsmitglied Marc Seeger wieder zu einigen Doppelseinsätzen. Einen sehr jungen Neuzugang vermelden wir auch, mit Yannick Swoboda hat sich ein 15jähriges Talent aus Rodgau unserem Verein angeschlossen und je nach Saisonverlauf und persönlicher Formkurve, darf er möglicherweise auch bereits erste Einsätze in der Hessenliga feiern.

Das Team freut sich auf viele Derbys gegen bekannte Gesichter, eine spannende Saison, faire und sportlich hochstehende Begegnungen und hofft auf große Unterstützung durch die Vereinsmitglieder bei unseren Heimspielen.



Fotocredit Hikmet Temizer



Fotocredit Hikmet Temizer



**FOR WORLD CHAMPIONS
AND EVERYDAY HEROES**



www.craftsportswear.com

CRAFT

Unsere Mannschaften.

2. Bundesliga

2. Bundesliga

Herren



Landesebene

Hessenliga

Junioren U18
Herren II



Verbandsliga

Damen
Damen 50
Herren III
Herren 40
Herren 50

Gruppenliga

Juniorinnen U12
Juniorinnen U15
Juniorinnen U18
Juniorinnen U18 II
Junioren U15
Junioren U18 II
Damen II
Damen 40
Herren IV
Herren 60

TB Offenbach

Kreisoberliga

Juniorinnen U12 II
Juniorinnen U18 III
Junioren U12
Junioren U12 II
Damen III
Herren V
Herren VI
Herren 50 II

Kreisliga A

Gemischt U10
Gemischt U12
Gemischt U15
Juniorinnen U10
Juniorinnen U15 II
Junioren U15 II
Junioren U18 III
Damen 40 II
Herren 30
Herren 40 II
Herren 65

Kreisliga B

Juniorinnen U15 III
Junioren U18 IV
Damen 40 III



HESSENMEISTER U18



www.tennisschule-janda.de



RL SW HERREN MEISTER



TC Rot Weiß
Sprendlingen

Herren.

2. Bundesliga

Mannschaftsaufstellung

1. Jakup Paul Jahrgang 1999	ATP 343
2. Jakub Nicod Jahrgang 2004	ATP 377
3. Jonas Forejtek Jahrgang 2001	ATP 427
4. Milos Karol Jahrgang 2002	ATP 474
5. Alexandre Bakshi Jahrgang 1997	ATP 481
6. Matej Vocel Jahrgang 1997	DR 40
7. Vincent Marysko Jahrgang 2006	DR 45
8. Max Schönhaus Jahrgang 2007	DR 53
9. Francisco Rocha Jahrgang 1999	DR 56
10. Jakub Filip Jahrgang 2005	DR 56
11. Christian Djonov Jahrgang 2000	DR 81
12. Stepan Baum Jahrgang 2003	DR 135
13. Bengt Reinhard Jahrgang 2007	DR 161
14. Filip Apltauer Jahrgang 2004	DR 200
15. Simon Carr Jahrgang 1999	DR 240
16. Lukas Marsoun Jahrgang 1986	DR 250
17. Sören Grandke Jahrgang 2003	DR 270
18. Lenn Stückrath Jahrgang 2007	DR 306



Spieltermine

So. 13.07. 11.00 Uhr Eintracht Frankfurt - TC RW MRH Trowe Sprendlingen
Fr. 18.07. 13.00 Uhr TC RW MRH Trowe Sprendlingen - BASF TC Ludwigshafen I
So. 20.07. 11.00 Uhr TC RW MRH Trowe Sprendlingen - TV Bauer Finanz Reutlingen I
Fr. 25.07. 13.00 Uhr TC Wolfsberg Pforzheim I - TC RW MRH Trowe Sprendlingen
So. 27.07. 11.00 Uhr TC Augsburg Siebentisch - TC RW MRH Trowe Sprendlingen
Fr. 01.08. 13.00 Uhr Wiesbadener THC - TC RW MRH Trowe Sprendlingen
So. 03.08. 11.00 Uhr TC RW MRH Trowe Sprendlingen - Team Ladival TC Bad Vilbel
Fr. 08.08. 13.00 Uhr TLZ Espenhain - TC RW MRH Trowe Sprendlingen
So. 10.08. 11.00 Uhr TC RW MRH Trowe Sprendlingen - 1. FC Nürnberg



Spieltermine

Sa. 05.07. 10.00 Uhr TC Seeheim - RW Sprendlingen II
So. 06.07. 10.00 Uhr RW Sprendlingen II - TVH Rüsselsheim
Sa. 12.07. 10.00 Uhr TEC Darmstadt - RW Sprendlingen II
Sa. 19.07. 10.00 Uhr RW Sprendlingen II - Eintracht Frankfurt II
So. 20.07. 10.00 Uhr FTC Palmengarten II - RW Sprendlingen II
Mi. 23.07. 12.00 Uhr Sportwelt Rosbach - RW Sprendlingen II
Sa. 26.07. 10.00 Uhr RW Sprendlingen II - SC SaFo
So. 27.07. 10.00 Uhr RW Sprendlingen II - TK Langen



Herren II.

Hessenliga

Mannschaftsaufstellung

1. Vincent Marysko Jahrgang 2006	DR 45
2. Max Schönhaus Jahrgang 2007	DR 53
3. Christian Djonov Jahrgang 2000	DR 81
4. Stepan Baum Jahrgang 2003	DR 135
5. Bengt Reinhard Jahrgang 2007	DR 161
6. Filip Apltauer Jahrgang 2004	DR 200
7. Vojtech Vales Jahrgang 2006	DR 200
8. Lukas Marsoun Jahrgang 1986	DR 250
9. Sören Grandke Jahrgang 2003	DR 270
10. Lenn Stückrath Jahrgang 2007	DR 306
11. Dominic Ducariu Jahrgang 2005	DR 331
12. Mats Egbring Jahrgang 2008	DR 402
13. Victor Kimpel Jahrgang 2006	DR 407
14. Yannick Swoboda Jahrgang 2010	DR 677
15. Jonas Grasmück Jahrgang 2001	LK 2
16. Lucas Krämer Jahrgang 2001	LK 3
17. Martin Bezdicek Jahrgang 1990	LK 4
18. Marc Seeger Jahrgang 1998	LK 8

Junioren.

Hessenliga

Mannschaftsaufstellung

1. Max Schönhaus Jahrgang 2007	DR 53
2. Bengt Reinhard Jahrgang 2007	DR 161
3. Jakub Smejcky Jahrgang 2008	DR 260
4. Jakub Kusy Jahrgang 2009	DR 280
5. Sebastian Chodura Jahrgang 2007	DR 280
6. Lenn Stückrath Jahrgang 2007	DR 306
7. Mats Egbring Jahrgang 2008	DR 402
8. Marek Smejcky Jahrgang 2010	DR 420
9. Leopold Stock Jahrgang 2009	DR 532
10. Yannick Swoboda Jahrgang 2010	DR 677
11. Vitus Bellmann Jahrgang 2009	LK 7
12. Berk Karaman Jahrgang 2007	LK 8
13. Marten Marysko Jahrgang 2008	LK 8



In die neue Saison geht unsere Mannschaft als 3 facher Hessenmeister der Jahre 2022, 2023 und 2024. Damit ist zwar nicht die Zielsetzung für 2025 definiert, dennoch ist das Ziel, sich erneut unter den ersten 3 Mannschaften zu platzieren. Mit Blick auf unsere gemeldeten Spieler erscheint das Ziel realistisch. Bei optimalen Saisonverlauf kann unser Team natürlich erneut um den Titel mitspielen. Mit Bengt Reinhard und Lenn Stückrath sind 2 Spieler gesetzt, die bereits viel Turniererfahrung mitbringen. Aus dem letztjährigen Kader sind auch wieder Mats Egbring, Leopold Stock, Berk Karaman und Marten Marysko dabei. Neu konnten wir Vitus Bellmann aus Heusenstamm gewinnen und mit dem erst 14 jährigen Yannick Swoboda aus Rodgau eines der ganz großen HTV Talente. Und dann haben wir die Nr. 2 der letztjährigen DTB Juniorenrangliste Max Schönhaus von unserem Verein überzeugt. Er wird zwar primär in der 2. Bundesliga zum Einsatz kommen, auf der U18 Liste steht er allerdings auch. Aufgrund der großen Klasse vieler unserer Spieler kann es immer wieder auch andere Verpflichtungen geben, so dass es wiederum darauf ankommen wird, ob es Trainer Peter Janda gelingen wird, zu den Spielen gegen die vermeintlich stärksten Konkurrenten die beste Mannschaft stellen zu können. Wie in den letzten Jahren kann er dabei auch auf tschechische Spieler zurückgreifen. In diesem Jahr stehen mit Sebastian Chodura und den jungen Jakub Smejcky (Nr. 1 Jahrgang 2008 in Tschechien), Jakub Kusy (Nr. 1 Jahrgang 2009 in Tschechien) und Marek Smejcky erneut sehr starke Verstärkungen zur Verfügung.



Letztes Jahr war für uns eine echt schwere Saison. In vielen Spielen mussten wir hart kämpfen, weil unsere Gegner richtig stark waren. Diese Matches waren oft sehr knapp und haben uns gezeigt, wie wichtig jeder einzelne Punkt ist. Wir haben aus diesen harten Spielen viel gelernt und sind dadurch umso motivierter. Dieses Jahr spielen wir unsere 2. Saison in der Gruppenliga und wollen alles daran setzen, unser bestes Tennis zu spielen. Unser Ziel ist es, in jedem Spiel mit vollem Einsatz dabei zu sein und als Team zusammenzuwachsen. Wir wollen zeigen, dass wir aus den Fehlern des letzten Jahres gelernt haben und bereit sind, uns den neuen Herausforderungen zu stellen. Unsere Mannschaft besteht aus fünf Spielern: Fritz Arndt, Benedikt Panzer, Liam Valenta, Frederik Werner und Paul-Niclas Götze. Während Fritz und Benedikt schon länger zusammenspielen, sind Liam, Frederik und Paul neu in unserem Team. Sie sind vom TC Götzenhain und vom SC Steinberg zu uns gewechselt und haben sich super eingelebt. Alle bringen viel Ehrgeiz und neue Impulse mit, was unser Team noch stärker macht. Ein besonderes Highlight der Saison wird das Dreieicher Derby gegen den TV Buchschlag. Dieses Match ist jedes Jahr ein echtes Kräftemessen, auf das wir uns besonders freuen. Es wird ein spannendes Spiel, in dem jeder von uns sein Bestes geben wird. Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison und sind bereit, auf dem Platz alles zu geben. Mit Teamgeist, Kampfgeist und Spaß am Spiel wollen wir eine starke Saison abliefern. Auf spannende Matches und eine erfolgreiche Zeit – wir sind bereit!

Junioren II.

Gruppenliga

Mannschaftsaufstellung

1. Liam Valenta Jahrgang 2008	LK 13
2. Frederik Werner Jahrgang 2009	LK 14
3. Fritz Arndt Jahrgang 2009	LK 14
4. Paul Götze Jahrgang 2010	LK 15
5. Benedikt Panzer Jahrgang 2008	LK 15
6. Luca Kleber Jahrgang 2007	LK 16
7. Viktor Omachlik Jahrgang 2011	LK 16
8. Nathan Ramos Jahrgang 2010	LK 17
9. Lenn Lennhardt Jahrgang 2011	LK 18
10. Nico Gerlitz Jahrgang 2011	LK 21



RNi

RADIOLOGIE
NEU-ISENBURG
Privatärztliche Praxis





Casa Concept Consulting

Anlagen- & Gebäudemanagement
Verkauf und Verwaltung von Immobilien

Tel. 0 69 - 27 226 657 • www.ccc-frankfurt.com

Damen I+II.

Verbandsliga und Gruppenliga

Mannschaftsaufstellung

1. Aneta Holubova Jahrgang 2007	DR 500
2. Julie Jirakova Jahrgang 2008	DR 200
3. Juli Bäck Jahrgang 2007	LK 3
4. Klara Stepankova Jahrgang 2008	LK 5
5. Mia Nötzig Jahrgang 2009	LK 6
6. Carla Hunkel Jahrgang 2004	LK 7
7. Anna Hunkel Jahrgang 2002	LK 8
8. Veronika Hertlova Jahrgang 2004	LK 8
9. Mara Mehrbrey Jahrgang 2008	LK 9
10. Mia Kühn Jahrgang 2010	LK 9
11. Jette Redling Jahrgang 2006	LK 9
12. Anabella Georgescu Jahrgang 2006	LK 12
13. Jana Mattelat Jahrgang 2006	LK 12
14. Liv Hirz Jahrgang 2011	LK 12
15. Dana Koch Jahrgang 2004	LK 13
16. Paula Gronau Jahrgang 2006	LK 13
17. Alea Schurich Jahrgang 2007	LK 13
18. Lisa Zimmermann Jahrgang 2004	LK 16



Groß war die Überraschung, als die Teams im Herbst von ihrem Doppelaufstieg erfahren haben. Der hart erkämpfte Platz 2 in der letzten Gruppenligasaison bedeutete für die Damen I den Aufstieg in die Verbandsliga und der dritte Platz der Damen II (bei einer Bilanz von 6:1 Siegen darf man diesen schon unglücklich nennen) reichte dann letztlich doch zum verdienten Aufstieg in die Gruppenliga.

Mit Spannung erwartet das Team nun die neue Saison und es ist ganz klar, dass sich beide Teams in den höheren Klassen auf einem deutlich höheren Leistungsniveau beweisen müssen. Ohne Verstärkungen wird das schwierig und daher freuen wir uns sehr, dass wir uns in dieser Saison mit Juli Bäck verstärken konnten, die als zweifache Juniorinnen-Hessenmeisterin die Spitzenposition in unserer Damen I übernehmen wird. Neben Juli werden wir auch auf die Unterstützung unserer tschechischen Spielerinnen angewiesen sein, um in der Verbandsliga eine gute Rolle spielen zu können. Trotz dieser Verstärkungen wird der Klassenerhalt in der Verbandsliga kein Selbstläufer, denn unsere Gegner sind ebenfalls sehr stark besetzt. Mit dem TV Buchschlag, Olympia Lorsch, Eintracht Frankfurt II, TC Viernheim, TC Nauheim, THV Rüsselsheim und TEC Darmstadt II treffen wir auf die erwarteten starken Gegner und der Blick auf die Meldelisten zeigt sehr deutlich, dass bei jedem unserer Spiele Leistungstennis auf Damen-Ranglistenniveau geboten werden wird. Wir erwarten eine relativ ausgeglichene Gruppe und unser Ziel wird es sein, nicht in einen nervenaufreibenden Abstiegskampf verwickelt zu werden.

Ähnlich wie bei der 1. Damenmannschaft ist auch die Ausgangssituation bei den Damen II in der Gruppenliga. Hier erwartet unser Team die anspruchsvolle Aufgabe, in ihrer 7er Gruppe mindestens den 5.ten Platz zu belegen. Unsere Gegner sind hier der Kelkheimer TEV, GW Wiesbaden, TC Diedenbergen, BW Wiesbaden III, TK Langen und TVH Rüsselsheim II. In dieser Gruppe sind ausgeglichene und spannende Spiele zu erwarten und wir gehen davon aus, dass wir mithalten und mindestens zwei Mannschaften hinter uns lassen können.



Die Liga bleibt in diesem Jahr gleich, das Gesicht unserer Mannschaft ist hingegen ein völlig anderes. Unsere U18 I spielt in diesem Jahr erneut in der 6er Gruppenliga und wir erwarten wieder eine starke Liga, in der sich die besten Nachwuchsspielerinnen Hessens tummeln. In dieser Liga treten wir aufgrund der altersbedingten Abgänge unserer letztjährigen Spielerinnen mit einem komplett neuen Team an, das sehr jung ist und auch für die U15 noch spielberechtigt wäre.

Ganz klar, auf den ersten Blick ist es ein sehr mutiger Schritt unseres Teams, in dieser Liga anzutreten und sich mit zum Teil deutlich älteren Spielerinnen zu messen. Was allerdings aussieht wie eine „Mission Impossible“, ist es (hoffentlich) nicht. Zum einen kann die Mannschaft auf spielstarke Unterstützung unserer tschechischen Spielerinnen bauen, zum anderen sind unsere Mädels zwar alle sehr jung, aber auch sehr spielstark. Mia, Selena, Sarina, Liv, Lenija und Esila ist zuzutrauen, schon in diesem Jahr in der Gruppenliga eine gute Rolle zu spielen und Siege zu landen, und wir sind sehr gespannt darauf, ob sich unsere Einschätzung auch in der praktischen Umsetzung bestätigt. In unserer Gruppe geht es gegen SC Safo, RW Neu-Isenburg, TV Buchschlag, THC Hanau, Eintracht Frankfurt II und TEC Darmstadt II und wir sind zuversichtlich, dass wir in spannenden Matches die nötigen Punkte holen werden. Eins ist aber klar: unsere Mannschaft ist sehr jung und wird in den kommenden Jahren immer stärker werden. Sollte sie in dieser Zusammensetzung unserem Verein erhalten bleiben, haben wir im Juniorinnentennis in den nächsten Jahren rosige Zukunftsaussichten. Sehr erfreulich ist auch, und das zeigt sehr deutlich die Breite unseres Kaders, dass wir mit der U18 II ebenfalls in der Gruppenliga antreten können, hier mit einem 4er Team. In dieser Gruppe haben wir interessante Gegner zugelost bekommen. Wir sind die einzige Mannschaft aus unserem früheren Bezirk Offenbach, so dass unsere Mädels viele neue Vereine kennenlernen können. Klares Ziel ist hier der Klassenerhalt.



Juniorinnen I+II.

Gruppenliga

Mannschaftsaufstellung

1. Aneta Holubova Jahrgang 2007	DR 200
2. Julie Jirakova Jahrgang 2008	DR 500
3. Klara Stepankova Jahrgang 2008	LK 5
4. Mia Nötzig Jahrgang 2009	LK 6
5. Mia Kühn Jahrgang 2010	LK 9
6. Selena Zrnic Jahrgang 2012	LK 11
7. Sarina Zrnic Jahrgang 2012	LK 11
7. Liv Hirz Jahrgang 2011	LK 12
9. Lenija Kovacevic Jahrgang 2010	LK 12
10. Alea Schurich Jahrgang 2007	LK 13
11. Esila Aslan Jahrgang 2013	LK 15
12. Elena Vogel Jahrgang 2007	LK 15
13. Elena Solkidis Jahrgang 2007	LK 15
14. Vanesa Brkljac Jahrgang 2008	LK 16
15. Julia Gronau Jahrgang 2009	LK 16
16. Sarah Henkelmann Jahrgang 2007	LK 16
17. Charlotte Wohler Jahrgang 2007	LK 16
18. Laura Hoffmann Jahrgang 2008	LK 18

Damen 40.

Gruppenliga

Mannschaftsaufstellung

- 1. Daniela Omachlikova LK 13
Jahrgang 1982
- 2. Gabriele Laforsch LK 16
Jahrgang 1976
- 3. Eva Julia Ramos LK 16
Jahrgang 1973
- 4. Barbara Lewe LK 16
Jahrgang 1974
- 5. Bettina Mörth LK 19
Jahrgang 1970
- 6. Carola Fegebank LK 19
Jahrgang 1980



2025: Unentschieden in der Gruppenliga
In der vergangenen Saison 2024 haben wir nicht nur das erste Mal als Damen 40 I gespielt, sondern auch das erste Mal in der Gruppenliga mitgemischt. Das erste Medenspiel in Eschborn ist uns in Erinnerung geblieben, weil wir mit einem Unentschieden auseinandergegangen waren, das ein Patt in Punkten, Sätzen und Spielen war. Da wussten wir noch nicht, dass „unentschieden“ das Motto der Saison werden würde. In sieben Begegnungen haben wir viermal unentschieden gespielt. Zweimal haben wir leider verloren und nur einmal gewonnen. Aber das unter erschwerten Bedingungen, jedoch mit großem Siegeswillen. Wir hatten an diesem Wochenende quasi „englische Woche“ und mussten bei heißen Temperaturen Samstag und Sonntag antreten. Nachdem wir uns am Samstag auf einem nett im Wald am Acker gelegenen Platz mal wieder ein „Unentschieden“ eingehandelt hatten, brannten wir am Sonntag im wahrsten Sinne des Wortes für den Sieg. Die Hartplätze in Seeheim strahlten die Hitze auch vom Boden ab, was für uns eine doppelte Herausforderung war. Am Ende konnten wir beide Doppel für uns entscheiden und unseren ersten Sieg feiern. Insbesondere an dem Tag haben wir gezeigt, was wir als Mannschaft mit unserem guten Zusammenhalt, viel Spaß und großen Kampfgeist erreichen können. Wir waren auch ein bißchen stolz auf uns: wir hatten den Gruppenerhalt sicher geschafft. Damit waren mit der Saison rundum zufrieden.
Wir bleiben dabei: bei uns und bei den Damen 40I und in der Gruppenliga. Wir freuen uns auf die kommende Saison 2025, in der wir uns weiter in der Gruppenliga halten wollen, aber vor allem auch wieder schöne, spannende Tage miteinander verbringen möchten. Dabei möchten wir mehr Tie-Breaks gewinnen, vor allem Match-Tie-Breaks...



In der Saison 2024 haben die Damen 50 das Ziel des Klassenerhalts mit einem 4. Platz in der Verbandsliga erfolgreich erreicht. Wir sind sehr traurig, dass Brigitte Lenzky-Roth, Christa Lohmann und Sandra Curkovic die Mannschaft zukünftig nur noch von der Seitenlinie unterstützen können. Leider können die Damen aufgrund der vielen Ausfälle in der Saison 2025 nur noch als 4er-Team antreten, was der HTV weiterhin in der Verbandsliga genehmigt hat.
Alexandra hat den Auftrag mit Unterstützung von Claudia die Mannschaft zu führen, wobei hier weiterhin im Vordergrund stehen soll als Team zusammen zu wachsen und gemeinsam Spaß zu haben.
Aktive: Anja Lord, Claudia Schirmer, Nicole Schneider, Martina Szpak, Sabine Schillinger-Wolf, Bettina Hosenseidl, Connie Joch, Alexandra Kausch, Evelyn Seeger. Ersatz: Gela Kies, Bettina Mörth und Gabriele Seeber

Damen 50.

Verbandsliga

Mannschaftsaufstellung

- 1. Anja Lord LK 13
Jahrgang 1966
- 2. Angela Kies LK 14
Jahrgang 1968
- 3. Claudia Schirmer LK 14
Jahrgang 1969
- 4. Nicole Schneider LK 15
Jahrgang 1970
- 5. Martina Szpak LK 15
Jahrgang 1965
- 6. Brigitte Lenzky-Roth LK 16
Jahrgang 1959
- 7. Bettina Hosenseidl LK 17
Jahrgang 1969
- 8. Alexandra Kausch LK 27
Jahrgang 1966
- 9. Christa Lohmann LK 18
Jahrgang 1951
- 10. Sabine Schillinger-Wolf LK 18
Jahrgang 1966
- 11. Evelyn Seeger LK 18
Jahrgang 1965
- 12. Cornelia Joch LK 22
Jahrgang 1953



vermieten • verwalten • erhalten

Laforsch Hausverwaltung & Immobilien

Keine Lust auf Hausverwaltung und
Nebenkostenabrechnung?

Wir kümmern uns darum !



Herren 40.

Verbandsliga

Mannschaftsaufstellung

1. Philip Lachmann Jahrgang 1978	LK 9
2. Sebastian Kring Jahrgang 1978	LK 11
3. Christian Leyer Jahrgang 1969	LK 12
4. Axel Nitsche Jahrgang 1975	LK 13
5. Steffen Busch Jahrgang 1975	LK 13
6. Josef Herrnböck Jahrgang 1975	LK 15
7. Tobias Belger Jahrgang 1970	LK 16
8. Jens Welker Jahrgang 1978	LK 17
9. Marcus Föbus Jahrgang 1975	LK 18
10. Björn Senger Jahrgang 1978	LK 18
11. Lutz Nitsche Jahrgang 1974	LK 19
12. Carsten Steiner Jahrgang 1973	LK 23



Die Herren 40 I Mannschaft hat die Sommersaison 2024 erfolgreich mit einem 3. Platz in der Gruppenliga abgeschlossen. Grundlage für diesen Erfolg waren unter anderem zwei knappe 5:4-Siege gegen den TC Hepenheim und im Derby gegen die SG Egelsbach. Besonders gefreut hat uns, dass wir durch den 3. Platz und die Neuausrichtung der Ligastruktur im HTV, wenn auch etwas glücklich, in die Verbandsliga aufgestiegen sind. Das nimmt man gerne mal so mit. Die entsprechende Aufstiegsfeier steht noch aus.

Noch wichtiger als der sportliche Erfolg ist, dass wir als Mannschaft über die letzten drei Jahre richtig zusammengewachsen sind. Dies merkt man unter anderem an der regen Teilnahme am Mannschaftstraining und dass jeder anschließend noch Zeit findet, bei den Sunny's gemütlich zusammenzusitzen. Wie schon im letzten Jahr gehen wir wieder zur "Saisonvorbereitung" für vier Tage nach Montafon Ski fahren.

Im Winter hatten wir als Mannschaft die ein oder andere Verletzung zu beklagen, wir sind aber guter Dinge, dass unser Mannschaftsarzt, Lutz Nitsche, uns bis zur Saison wieder fit bekommt. Für die kommende Saison 2025 ist unser Ziel der Klassenerhalt.

GEBR.

GMBH

SPENGLER

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA

Frankfurter Str. 135, 63303 Dreieich
Tel.: 06103-61058
info@sanitaer-spengler.de

Herren 50.

Verbandsliga

Mannschaftsaufstellung

1. Mathias Schwabe Jahrgang 1973	LK 8
2. Olaf Vogel Jahrgang 1967	LK 9
3. Christian Leyer Jahrgang 1969	LK 12
4. Axel Nitsche Jahrgang 1975	LK 13
5. Steffen Busch Jahrgang 1975	LK 13
6. Markus Gerhardt Jahrgang 1969	LK 13
7. Josef Hernböck Jahrgang 1975	LK 15
8. Karl-Heinz Mellin Jahrgang 1966	LK 16
9. Tobias Belger Jahrgang 1970	LK 16
10. Andreas Klein Jahrgang 1963	LK 17
11. Axel Vespermann Jahrgang 1968	LK 17
12. Martin Heinzemann Jahrgang 1967	LK 18
13. Rolf Lindemann Jahrgang 1968	LK 19
14. Jörg Ackermann Jahrgang 1969	LK 20



Herren 50I starten 2025 in der Verbandsliga

Nach einer sportlich interessanten Saison in 2024 belegten die Herren 50 nach vier klaren Siegen, zwei knappen Erfolgen und nur einer einzigen Niederlage am Ende den zweiten Tabellenplatz. Das 4:5 beim Nachbarn in Egelsbach ermöglichte Egelsbach den Klassenerhalt und Heusenstamm die Meisterschaft. Zuvor war mit einer Bravour-Leistung der Klassenprimus Heusenstamm an der Hainer Chaussee mit 5:4 in die Schranken verwiesen worden. Mathias Schwabe, Olaf Vogel und Christian Leyer glänzten mit glatten Siegen an den Positionen 1 bis 3 und Rolf Lindemann stellte mit seinem knappen Erfolg im Match-Tie-Break im dritten Satz die Weichen auf Sieg. Nach der ebenso ärgerlichen wie unnötigen Pleite in Egelsbach war das Ziel Verbandsliga nicht mehr erreichbar, jedoch ermöglichte die Neuordnung der Ligen durch den Hessischen Tennisverband der Erfolgstruppe als Nachrücker den seit zwei Jahren verfolgten Aufstieg. In der neuen Saison wird der punktspielerfahrene Neuzugang Markus Gerhardt das Team verstärken und insbesondere seine Einzelstärke einbringen. Außerdem startete das Team im Winter in der Hallenrunde in der höchstmöglichen Spielklasse und holte auch dort gegen starke Gegner den Gruppensieg.

Zum Team gehören Mathias Schwabe, Olaf Vogel (MF), Christian Leyer, Markus Gehrhardt, Tobias Belger, Karl Mellin, Thorsten Till, Axel Vespermann, Christinan Mindescu, Jörg Ackermann, Andi Klein, Rolf Lindemann und Martin Heinzemann.

Zentrum für Orthopädie
und Sporttraumatologie

fachärztezentrum
am Atrio-Klinikum Langen

Hand in Hand - für Ihre Gesundheit

www.ofz-langen.de

Herren III+IV.

Verbandsliga +
Gruppenliga

Mannschaftsaufstellung

1. Jakub Smejcky Jahrgang 2008	DR 260
2. Sören Grandke Jahrgang 2003	DR 270
3. Jakub Kusy Jahrgang 2009	DR 280
4. Sebastian Chodura Jahrgang 2007	DR 280
5. Lenn Stückrath Jahrgang 2007	DR 306
6. Marek Smejcky Jahrgang 2010	DR 420
7. Yannick Swoboda Jahrgang 2010	DR 677
8. Jonas Grasmück Jahrgang 2001	LK 2
9. Lucas Krämer Jahrgang 2001	LK 3
10. Martin Bezdiczek Jahrgang 1990	LK 4
11. Nils Düppe Jahrgang 2005	LK 4
12. Tobias Teller Jahrgang 2006	LK 5
13. Vitus Bellmann Jahrgang 2009	LK 7
14. Marc Seeger Jahrgang 1998	LK 8
15. Berk Karaman Jahrgang 2008	LK 8
16. Marten Marysko Jahrgang 2008	LK 8
17. Lennart Ohlrich Jahrgang 2005	LK 10
18. Paul Hoffmann Jahrgang 2005	LK 12



Die 3. Herrenmannschaft um Kapitän Jonas Grasmück ging mit dem klaren Ziel in die Saison: Aufstieg in die Verbandsliga. Durch Neuzugänge und starke Spieler wie Noah Torrealba, Lenn Stückrath, Jonas Grasmück, Lucas Krämer und Trainer Martin Bezdiczek war das Team bestens aufgestellt. Auch Spieler wie Lukas Hornak, Lennart Ohlrich, Paul Hoffmann, Berk Karaman und Tobias Teller trugen zum Erfolg bei. Nach sechs klaren Siegen kam es am letzten Spieltag zum entscheidenden Duell gegen das ebenfalls ungeschlagene Team aus Bensheim. Dank Bestbesetzung gewann Sprendlingen deutlich mit 8:1 und sicherte sich den Aufstieg. Ziel für die kommende Saison ist der Klassenerhalt und ggf. Unterstützung der 2. Herren. Die 4. Herrenmannschaft des Vereins strebte den Aufstieg in die Gruppenliga und damit in die Landesebene an. Mit erfahrenen Spielern wie Jonas Grasmück, Martin Bezdiczek, Marc Seeger und weiteren zeigte das Team früh eine dominante Leistung und stand nach vier Spieltagen an der Tabellenspitze. Im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen Dietesheim trat man in Bestbesetzung an und gewann souverän mit 9:0. Damit spielt Sprendlingen als einziger Verein neben Eintracht Frankfurt mit vier Herrenteams auf Landesebene. In der kommenden Saison bleibt der Kader weitgehend gleich, mit dem klaren Ziel: Aufstieg in die Verbandsliga.



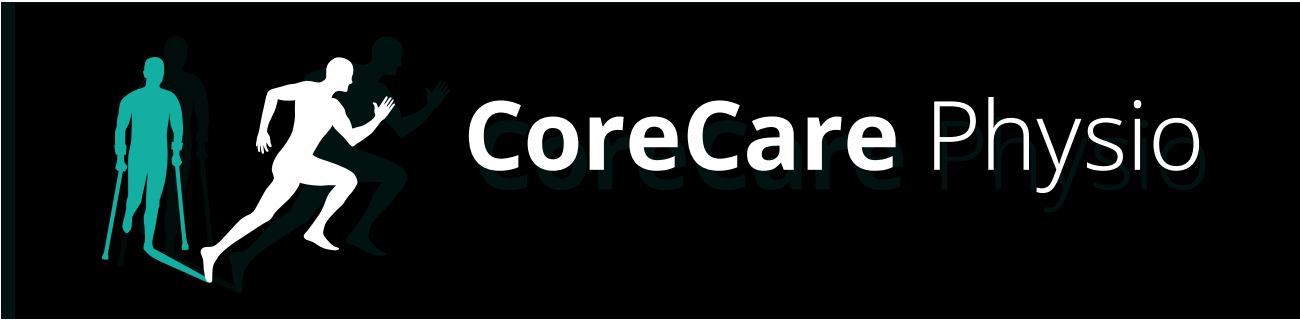
Sehr unglücklich ist die Saison 2024 für die Herren 60 gelaufen. Bedingt durch viele verletzte Spieler konnte die Mannschaft nie in ihrer gewohnten Stärke antreten, was zur Folge hatte, dass die Mannschaft den Klassenerhalt in der Verbandsliga nicht halten konnte und wieder in die Gruppenliga abgestiegen ist. Neben den verletzten Spielern kam auch noch Spielfech hinzu, dass entscheidende Spiele im Match Tiebreak verloren wurden. Das erklärte Ziel für dieses Jahr ist der direkte Wiederaufstieg in die Verbandsliga, das hat sich die Mannschaft um Mannschaftsführer Peter Kosytorz fest vorgenommen. Leicht wird das sicher nicht, denn vieles wird von den Faktoren „Verletzung“ und „Tagesform“ abhängen. Zusätzliche Unterstützung bekommen die Herren 60 dieses Jahr durch Christian Tiefenbach, Thorsten Till und Stefan Köth, die als neue Stammspieler die Mannschaft unterstützen werden. Sie ergänzen das Team um Christian Mindescu, Mike Gerhard, Andreas Klein, Carmelo Fidone, Udo Scheffler, Achim Fay, Joachim Wängler, Horst Tessman und Peter Kosytorz. Verletzungsbedingt können Uwe Diedrich, Pepe Neri und Bodo Wallaschek die Mannschaft in der kommenden Saison leider nicht unterstützen, was die Mannschaft sehr bedauert. Wir freuen uns trotzdem auf eine neue, hoffentlich verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2025 und bauen erneut auf die mentale Unterstützung durch unsere zahlreichen Fans.

Herren 60.

Gruppenliga

Mannschaftsaufstellung

1. Thorsten Till Jahrgang 1965	LK 13
2. Christian Mindescu Jahrgang 1963	LK 14
3. Horst Gerhardt Jahrgang 1959	LK 16
4. Christian Tiefenbach Jahrgang 1963	LK 16
5. Andreas Klein Jahrgang 1963	LK 17
6. Stefan Köth Jahrgang 1965	LK 18
7. Carmelo Fidone Jahrgang 1956	LK 19
8. Giuseppe Neri Jahrgang 1962	LK 20
9. Achim Fay Jahrgang 1964	LK 20
10. Udo Scheffler Jahrgang 1958	LK 21
11. Peter Kosytorz Jahrgang 1958	LK 21
12. Joachim Wängler Jahrgang 1959	LK 21
13. Horst Tessmann Jahrgang 1955	LK 22
14. Dirk Böttcher Jahrgang 1964	LK 25



HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER

WENN KOCHEN – DANN SELGROS!

Profi &
Genießer
MIKE SÜSSER

Wir freuen uns,
Dich bald bei
uns begrüßen
zu dürfen.

SELGROS Neu-Isenburg
Martin-Behaim-Str. 3
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 304-0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 6 – 22 Uhr
Sa. 6 – 20 Uhr

SELGROS

www.selgros.de

Vereinsgastronomie

Desilicious Tandoor & Bar.

Fast zwei Jahre voller Genuss, Feiern und unvergesslicher Momente!

Liebe Mitglieder und geschätzte Gäste, die Jahre 2023 und 2024 waren für uns eine unglaubliche Reise – voller Wachstum, unvergesslicher Feiern, besonderer Begegnungen und kulinarischer Höhepunkte! Dank euch durften wir so viele wunderbare Momente erleben, und dafür möchten wir von Herzen DANKE sagen. Eure Unterstützung, eure Begeisterung und eure Weiterempfehlungen bedeuten uns alles!

Zwei Jahre voller Genuss & Gastfreundschaft

Unsere Mission war von Anfang an klar: Wir wollten euch mit authentischer indischer Küche begeistern und einen Ort schaffen, an dem ihr euch rundum wohlfühlt. Mit frischen Zutaten, traditionellen Gewürzen und viel Leidenschaft haben wir für euch gekocht – und eure Begeisterung hat uns bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ob würzige Currys, knuspriges Naan aus dem Tandoor oder unsere beliebten Grillgerichte – eure positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass Desilicious Tandoor & Bar nicht nur ein Restaurant, sondern ein echtes Geschmackserlebnis ist!

Ein Service, der von Herzen kommt

Doch gutes Essen allein reicht nicht – es ist das Gesamtpaket, das zählt! Unser Team arbeitet täglich mit vollem Einsatz, um euch den bestmöglichen Service zu bieten. Von der freundlichen Begrüßung über individuelle Empfehlungen bis hin zu einem reibungslosen Ablauf bei großen Feiern – unser Ziel ist es, dass ihr euch bei uns wie zuhause fühlt.

Eine Gastronomie lebt von ihren Gästen und deren Bewertungen – und wir sind unglaublich stolz darauf, dass

wir mit eurer Unterstützung 4,9 Sterne erreicht haben! Unser nächstes Ziel? Die vollen 5 Sterne – mit noch mehr Liebe zum Detail und eurem Vertrauen an unserer Seite!

Feiern, die in Erinnerung bleiben

2023 und 2024 waren nicht nur kulinarisch erfolgreich – sie waren auch voller unvergesslicher Events!

- „November Meet Colours“ – Ein farbenfrohes Event, das wir gemeinsam mit dem Verein für euch organisiert haben. Die Atmosphäre, die Farben, das Essen – alles hat perfekt harmonisiert!
- Die Bollywood-Party – Ein MEGA-Erfolg! Musik, Tanz, gute Laune – eine Nacht voller Energie und Spaß.
- Die Silvester-Party mit euch und euren Familien & Kindern – Ein festlicher Höhepunkt zum Jahreswechsel! Neben leckerem Essen und toller Musik haben wir gemeinsam mit euch lustige Spiele gespielt, getanzt und gefeiert. Besonders schön war es, so viele Familien dabei zu haben – ein Fest für Groß und Klein!

2025 – Ein neues Jahr voller Möglichkeiten!

Mit eurer Unterstützung konnten wir wachsen, und das möchten wir 2025 fortsetzen. Wir freuen uns auf viele weitere gesellige Abende, neue kulinarische Highlights und noch mehr Gäste, die durch eure Weiterempfehlungen zu uns finden.

Lasst uns gemeinsam ein weiteres Jahr voller Genuss, Feiern und unvergesslicher Erlebnisse beginnen!

Herzliche Grüße,
Euer Desilicious Tandoor & Bar Team



Fotocredit Hikmet Temizer



TENNISSCHULE Peter Janda

Bei uns stehen Begeisterung, Leidenschaft, Spaß und Engagement an erster Stelle.

Unsere Angebote reichen von der Ballschule über das Kinder- und Jugendtraining bis hin zum Erwachsenen- und Mannschaftstraining.

Der Fokus liegt nicht auf schnellem Turniererfolg, sondern auf einem langfristigen und systematischen Leistungsaufbau in allen Bereichen. Wir legen großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre und ein positives, unterstützendes Trainingsumfeld.

Besonders am Herzen liegt uns, Kindern und Jugendlichen die sozialen Werte des Tennissports näherzubringen. Neben dem regulären Vereinstraining arbeiten wir kontinuierlich an Kooperationen mit Kindergärten und Grundschulen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.tennisschule-janda.de
Oder kontaktieren Sie mich direkt per E-Mail: peter@tennisschule-janda.de



**HESSENMEISTER
HERREN
2020**

www.tennisschule-janda.de



**HESSENMEISTER
JUNIOREN U18
2022**

www.tennisschule-janda.de



**HESSENMEISTER
HERREN
2023**

www.tennisschule-janda.de



**HESSENMEISTER
JUNIOREN U18
2023**

www.tennisschule-janda.de



**MEISTER RL SW
HERREN
2024**

www.tennisschule-janda.de



**HESSENMEISTER
JUNIOREN U18
2024**

www.tennisschule-janda.de



Events 2024.

Ein Rückblick auf die Highlights der Saison 2024

Saisoneneröffnung

Ende April stand mit der Saisoneneröffnung das erste Event des Jahres an.

Das Eventteam traf sich bereits früh am Morgen um gemeinsam mit den Sunnys die Anlage vorzubereiten. Die Schirme wurden aufgespannt, Wimpel aufgehängt, Tische und Stühle gerückt und erste Vorbereitungen für das leckere Buffet wurden getroffen. Das Eventteam baute auf dem Parkplatz die Rollensutsche, sowie auf der Terrasse die Spielstände für die Kinder auf. Es wurden mit Begeisterung nach Entchen geangelt und Masken ausgemalt. Wer Lust hatte, konnte sich mit bunten Tattoos schmücken lassen oder sich über leckere, frischgebackene Waffeln freuen. Auch an die langjährigen Mitglieder wurde gedacht, alle Jubilare wurden entsprechend geehrt.

Nicht nur abseits des Platzes wurde einiges geboten. Auch das inzwischen zur Tradition gewordene Turnier für die Kleinen fand wieder statt und ein Showmatch unserer Herren sorgte ebenfalls für Abwechslung. Für das leibliche Wohl sorgten auch in diesem Jahr wieder unsere Sunnys und so konnte man auch in diesem Jahr wieder von einem gelungenen Auftakt in die Sommersaison sprechen.



Familieturnier

Nachdem das Familieturnier im letzten Jahr unglücklicherweise zu einem Zeitpunkt stattfinden musste, an dem die Halle bereits aufgebaut war, wurde in diesem Jahr anders geplant. Die Veranstaltung fand Anfang September bei schönstem Wetter auf den Plätzen 1 – 4 statt.

Wie bereits im letzten Jahr wurde auch dieses Mal alles für's leibliche Wohl durch unser Eventteam organisiert. Kuchen- und Salatpenden sorgten für ein gut gefülltes Buffet und als es am frühen Abend direkt nach der Siegerehrung an's Grillen ging war der Andrang so groß, dass uns die Sunnys unterstützen mussten. Hierfür auch nochmal ein dickes Dankeschön an die Flexibilität der Köche.

Die Organisation, die Turnierleitung sowie auch die abschließende Siegerehrung wurden wieder einmal von Basti übernommen. Ohne seinen Einsatz könnte diese schöne Veranstaltung so nicht stattfinden...auch hierfür ein dickes DANKE!

Es war auch in diesem Jahr wieder eine absolut gelungene Veranstaltung und die Planungen für 2025 sind bereits in vollem Gange.

Colour meets November

Unter dem Motto „Colour meets November“ wollten wir dieses Jahr mal etwas Neues ausprobieren. Ein farbenfroher Abend mit guter, tanzbarer Musik, leckeren Drinks und feinem, indischen Essen sollte es werden.

Zwei großartige DJanes wurden engagiert, das Restaurant wurde farbig ausgeleuchtet und das Motto, sich möglichst farbenfroh zu kleiden, wurde ausgegeben. Von einem Buffet wurde dieses Mal Abstand genommen, à la carte sollte es an diesem Abend sein.

Relativ schnell wurde die Musik lauter gedreht und die Tanzfläche füllte sich zusehends. Letztendlich tanzten nicht nur die Gäste, sondern auch unsere Sunnys und wir können sagen, dass auch diese Veranstaltung ein großer Erfolg war. Der einzige Wermutstropfen für uns war allerdings, dass der Großteil der Gäste letztendlich aus „Externen“ bestand. Wir hätten uns definitiv gewünscht, mehr Vereinsmitglieder zu sehen. Vielleicht klappt's ja beim nächsten Mal.



Nikolausmarkt

Am 5.12. war es wieder soweit, unser Nikolausmarkt stand an. Leider ist inzwischen nicht nur der Besuch des Nikolaus zur Tradition geworden, sondern auch das schlechte Wetter an diesem Tag.

Bei Regen- und Graupelschauern bestückten wir unsere Terrasse mit Glühwein-, Kinderpunsch- und Waffelstationen und bauten den Grill auf. Stehtische wurden weihnachtlich dekoriert und Lichterketten sorgten außerdem für festliches Ambiente.

Das Ganze lief, wahrscheinlich aufgrund des schlechten Wetters, eher etwas schleppend an, aber je näher der Besuch des Nikolaus rückte, umso mehr füllte sich die Terrasse. Als letztendlich jedes Kind vom Nikolaus bedacht war, die Glühwein- und Kinderpunschtopfe geleert und alle Bratwürste vergrillt waren, konnten wir wieder einmal auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Sicherheit in unsicheren Zeiten.

Wie MRH Trowe Unternehmen ganzheitlich absichert

In einer Welt voller Veränderungen politischer Unsicherheiten und wirtschaftlicher Herausforderungen ist ein verlässlicher Versicherungspartner der Schlüssel zur Stabilität und Weiterentwicklung. Mit jeder Herausforderung entsteht auch die Chance, sich zukunftssicher aufzustellen. Genau hier kommt MRH Trowe ins Spiel: Als einer der führenden Industrieversicherungsmakler Deutschlands bietet sie Konzepte, die Unternehmen nicht nur schützt, sondern ihnen auch ermöglicht, mit Sicherheit zu wachsen.



Im Gespräch mit Michael Hirz, Vorstand und Co-Founder von MRH Trowe, erfahren wir mehr über die Dienstleistungen des Unternehmens und welche Maßnahmen sie ergreifen, um die Unternehmenskultur nachhaltig zu prägen.

Herr Hirz, können Sie uns einen Überblick über die Dienstleistungen von MRH Trowe geben?

MRH Trowe ist ein international tätiger, inhabergeführter Versicherungsmakler mit über 1.500 Mitarbeitenden und rund 60 Standorten in Deutschland. Wir zählen zu den Top 5 Industrieversicherungsmaklern in Deutschland und bieten maßgeschneiderte Versicherungslösungen für Unternehmenskunden aus verschiedenen Branchen an. Für eine Vielzahl von Branchen haben wir aufgrund unserer jahrelangen Erfahrungen spezielle Absicherungskonzepte entwickelt, wie zum Beispiel Mandanten aus der Immobilienwirtschaft, Architekten, Ingenieure, Rechtsberater Berufe oder die Logistikbranche. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unserem Mandanten individuelle, nachhaltige und Konzepte für einen lückenlosen Risikotransfer zu entwickeln, die exakt auf die Bedürfnisse unserer Mandanten zugeschnitten sind.

Was unterscheidet MRH Trowe von anderen Versicherungsmaklern?

Vor allem unser ganzheitlicher 360°- Beratungsansatz. Unser Dienstleistungsangebot deckt den gesamten Beratungsbedarf von Unternehmenskunden ab. Kurz: Wir liefern alles aus einer Hand. Neben den klassischen Versicherungsthemen, wie Gebäude-, Haftpflicht, Maschinen und Transportversicherungen sowie Fuhrparklösungen, haben wir in unserem Geschäftsfeldern Finance und Benefits Experten, die Unternehmer bei Themen wie Leasing, Factoring und Bürgschaften sowie bei der Ausgestaltung komplexer Vergütungsstrategien unterstützen.

Wir setzen außerdem bewusst auf persönliche Beratung und

regionale Nähe, weil wir wissen, dass jedes Unternehmen individuelle Herausforderungen und Anforderungen hat. Durch unsere zahlreichen sind wir nicht nur physisch präsent, sondern auch nah dran an den spezifischen Märkten und Branchen unserer Kunden. Unsere Beraterinnen und Berater kennen die regionalen Besonderheiten und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen genau. So können wir maßgeschneiderte Lösungen entwickeln, die wirklich passen – statt standardisierte Versicherungspakete von der Stange.

Was bedeutet Versicherungsschutz für Sie?

Damit man sich im Ernstfall auf den gewählten Risikotransfer verlassen kann, betrachten Versicherungs- und Risikomanagement nicht isoliert, sondern entwickeln maßgeschneiderte Lösungen, die alle Facetten des Unternehmens abdecken. Dazu gehören auch Liquiditätsmanagement und Konzepte zur Mitarbeiterbindung. Dabei kombinieren wir unsere langjährige Erfahrung mit modernster Technologie und unser Expertenwissen.

Können Sie ein konkretes Beispiel für Ihr Fachwissen nennen?

Sogar zwei – ein sehr aktuelles Beispiel sind Cyberangriffe. nehmen drastisch zu und können Unternehmen nicht nur finanziell, sondern auch reputationsseitig erheblich schaden. Eine Cyberversicherung allein reicht heute nicht mehr aus – es braucht eine umfassende Strategie. Unsere Experten helfen Unternehmen dabei, ihre individuellen Risiken zu analysieren, Sicherheitslücken zu identifizieren und ein maßgeschneidertes Cyber-Risikomanagement aufzubauen. Das umfasst sowohl präventive Maßnahmen zur Risikominimierung als auch schnelle Unterstützung im Ernstfall, etwa durch forensische IT-Experten, rechtliche Beratung oder PR-Krisenmanagement.

Wir arbeiten zudem mit führenden Cybersecurity-Anbietern zusammen, um unseren Kunden die bestmögliche Absicherung zu bieten – denn die digitale Welt entwickelt sich rasant weiter, und Unternehmen müssen jederzeit vorbereitet sein.

Ein weiteres Beispiel ist unser Real Estate & Construction-Segment. Die Immobilienwirtschaft steht vor großen Herausforderungen – von regulatorischen Anforderungen

über ESG-Kriterien bis hin zu steigende Baukosten. Unsere Experten entwickeln individuelle Versicherungslösungen, die sowohl Bestandsimmobilien als auch Neubauten und Projektentwicklungen abdecken – quasi im gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. Gerade in der Abwicklung von Versicherungsschäden kann der Mandant auf unsere jahrelange Erfahrung zurückgreifen. Frequenzschäden wickeln wir über digitale Lösungen ab. Bei komplexen Schadensfällen führen unsere Ingenieure und Versicherungsexperten die Verhandlungen mit dem Versicherer.

Können Unternehmen Liquiditätsmanagement als strategischer Vorteil nutzen?

Unternehmen stehen heute vor enormen finanziellen Herausforderungen – sei es durch eine Veränderung der Zinsen, steigende Inflation oder geopolitische Unsicherheiten.

Unser Finance Team entwickelt Strategien, um Kapitalflüsse zu optimieren, Risiken im Cashflow-Management zu minimieren und Finanzierungslösungen zu erarbeiten, die Unternehmen mehr finanziellen Spielraum und Planungssicherheit verschaffen. Besonders in Krisenzeiten kann eine intelligente Finanzstrategie über Wachstum oder Stillstand entscheiden – und genau hier begleiten wir unsere Kunden mit unserem Know-how.

Welche Rolle spielen Digitalisierung und Nachhaltigkeit für MRH Trowe?

Dort wo es sinnvoll und effizient ist, setzen wir konsequent auf digitale Prozesse, um unseren Kunden schnelle und transparente Lösungen zu bieten. Zudem haben wir eigene digitale Plattformen entwickelt, die Unternehmen helfen, ihr Risikomanagement effizient zu steuern.

Nachhaltigkeit ist für uns ebenfalls ein zentrales Thema. Wir entwickeln Versicherungslösungen für nachhaltige Investments und ESG-konforme Risikomanagement-Strategien. Wir lassen uns jährlich von unabhängigen Dienstleistern, wie Ecovadis und ISO prüfen und zertifizieren.

Mitarbeiterentwicklung und -bindung ist ebenfalls für uns ein Nachhaltigkeitsthema. Langfristige Perspektiven und die aktive Steuerung von Nachwuchs und Fachkräften sichert die Zukunft des Unternehmens.

Was macht MRH Trowe als Arbeitgeber besonders und warum sollten Fachkräfte sich für MRH Trowe entscheiden?

Weil wir ein dynamisches Unternehmen mit klarer Zukunftsvision sind. Wir fördern wir Eigeninitiative, Teamgeist und bieten eine moderne Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien. Unsere eigene MRH Trowe Academy bietet E-Learnings und individuelle Präsenzveranstaltungen, um die Mitarbeitenden fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Neben Homeoffice-Möglichkeiten und Workation ist ein weiteres Highlight unser Cafeteria-Benefit-System, bei dem Mitarbeitende aus verschiedenen Zusatzleistungen wählen können. Vor Kurzem haben wir unser unternehmensweites Benefit-Konzept um eine spezielle Absicherung für Behandlungskosten im Falle einer Krebserkrankung erweitert. Natürlich hoffen wir, dass niemand diese in Anspruch nehmen muss, aber für den Ernstfall steht Betroffenen ein umfangreiches Leistungspaket zur Verfügung, das die Leistungen der gesetzlichen und teilweise auch der privaten Krankenversicherung deutlich übersteigt.

Sie haben die attraktiven Mitarbeiterbenefits bei MRH Trowe angesprochen. Und Sie beraten auch andere Unternehmen in diesem Bereich – erzählen Sie kurz was dazu.

Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig moderne Benefits für die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung sind. Deshalb unterstützen wir auch unsere Mandanten dabei, passende Benefits-Konzepte zu entwickeln – von betrieblichen Kranken- und Altersvorsorgelösungen bis hin zu Benefit-Portalen, die flexibel auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zugeschnitten sind. Aufgrund der steigenden Nachfrage haben wir diesen Bereich in den letzten Jahren erheblich ausgebaut und sind mit rund 250 Mitarbeitenden inzwischen der drittgrößte Berater bundesweit in diesem Segment. Mittlerweile zählen auch DAX-30-Unternehmen zu unserem Klientel. So helfen wir Unternehmen nicht nur, ihre Arbeitgeberattraktivität zu steigern, sondern auch langfristig Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Denn ein starkes Team ist das Fundament für nachhaltigen Erfolg – das gilt für unsere Kunden genauso wie für uns selbst.

MRH
TROWE



Insurance · Benefits · Finance

ks architektur

Architekturbüro Katharina Schmidt

www.ksarchitektur.com



Architektur
Innenarchitektur
Städtebau
Neubau
Umbau
Sanierung
Projektentwicklung
Planungsstudien



„ARCHITEKTUR
entwerfen
bedeutet
LEBEN
schaffen.“

katharina schmidt

Buchschräger Allee 19 63303 Dreieich

office@ksarchitektur.com

t+49.176.32929272

Radiologie Neu-Isenburg.

Präzise Diagnostik für Ihre Gesundheit

Als langjährige Sponsoren freuen wir uns besonders über die Möglichkeit uns und das Team der Radiologie Neu-Isenburg vorstellen zu können.

Wir genießen speziell beim TC RW Sprendlingen das gemeinsame, umsichtige und sportliche Miteinander, sowie die hohe sportliche Qualität, bei der die Fairness nie aus dem Blickwinkel gerät.

Dies spiegelt sich in unserer Praxisphilosophie „höchste Qualität gepaart mit Menschlichkeit“. Als spezialisierte radiologische Praxis bieten wir Ihnen stets modernste Diagnostik auf höchstem Niveau. Unser Leistungsspektrum richtet sich an Privatpatienten, Selbstzahler sowie Patienten mit Berufsunfällen (BG-Fälle). Unser hochqualifiziertes Praxisteam legt besonderen Wert auf eine individuelle, persönliche Betreuung auf Augenhöhe, eine schnelle und präzise Diagnosestellung sowie eine angenehme Untersuchungsatmosphäre.

Warum eine exakte radiologische Diagnostik so wichtig ist?

Ob beim Sport, im Alltag oder durch berufliche Belastungen – Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen können vielfältige Ursachen haben. Gerade für sie als Tennisspieler ist eine frühzeitige und präzise Abklärung von Gelenk-, Muskel- und Sehnenverletzungen entscheidend, um eine optimale Therapie einzuleiten und lange Ausfallzeiten zu vermeiden.

Unsere hochmodernen Bildgebungsverfahren ermöglichen es, selbst kleinste Veränderungen in Ihrem Körper frühzeitig zu erkennen. So können wir nicht nur akute Beschwerden

abklären, sondern auch präventiv tätig sein – denn viele Erkrankungen lassen sich durch eine frühzeitige Diagnostik gezielt behandeln oder sogar verhindern.

Daher sollten nicht nur akute Beschwerden Anlass für eine Untersuchung sein – auch Vorsorgeuntersuchungen spielen eine entscheidende Rolle für Ihre Gesundheit.

Sie als Patient stehen bei uns stets im Fokus!

Wir bieten präzise Diagnostik für sämtliche Körperregionen:

- Muskeln & Gelenke – Ideal für Sportler zur Abklärung von Verletzungen oder Überlastungsschäden
- Wirbelsäule – Diagnose von Bandscheibenvorfällen, Arthrose oder Entzündungen
- Bauchorgane & Gefäße – Erkennung von Durchblutungsstörungen, Entzündungen oder Tumoren
- Kopf & Gehirn – Diagnostik von Migräneursachen, Gefäßerkrankungen oder neurologischen Störungen

Ihr Weg zu uns – Schnell und unkompliziert

Wir möchten Ihnen die Terminvergabe so einfach wie möglich machen. Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin bequem online oder telefonisch – gerne beraten wir Sie persönlich.

Wir freuen uns, Sie bald in unserer Praxis begrüßen zu dürfen und Sie von unserer gelebten Praxisphilosophie überzeugen zu können!



bassetti

bei Ihrem Raumausstatter in Dreieich



Köth GmbH
Raumausstattung
Hauptstraße 39-41
63303 Dreieich
Tel.: 06103-67422
www.koeth-raumausstattung.de

*Das Team
ist Heimat*



www.fraport.de



Vereine bereichern unsere Region. Sie fördern Profis, kümmern sich um den Nachwuchs und vermitteln die Bedeutung von Teamgeist. Das unterstützen wir. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

5. Sponsorenturnier.

Sport, Begegnung und Netzwerken

Bereits zum fünften Mal trafen sich im März Sponsoren und Unterstützer des Vereins mit unseren Leistungsspielern, um sich in einem freundschaftlichen Turnier besser kennenzulernen und gemeinsam Zeit auf dem Platz zu verbringen.

Organisiert von Turnierleiter Peter, nahmen neben unseren Neuzugängen Juli Bäck und Vitus Bellmann unter anderem Mara Mehrbrey, Jana Mattelat, Paula Gronau, Alea Schurich, Lenn Stückrath, Lucas Krämer und Marc Seeger als Spieler teil. Unter den Sponsoren waren unter anderem unser Athletiktrainer und vereinsbekannter Quizmaster Etienne Labonte, Matze Köth, Stefan Leipold, Hauptsponsor Vural Sari von Green Thai, Arnulf Zipf, Christopher Lehr, Darko Ilic, Günther Pickrahn, Simone und Rolf Tüchel sowie Mattias Laforsch.

In gemischten Doppelpaarungen, jeweils bestehend aus einem Sponsor und einem Spieler, wurden mehrere Runden à 20 Minuten gespielt – mit spannenden Ballwechseln und schönen Spielen. Die Finalrunde bestritten die Sponsoren unter sich, und am Ende konnten sich Etienne Labonte und Christopher Lehr vom VitaFit Dreieich als Sieger durchsetzen. Neben dem sportlichen Erfolg konnten sie sich über offizielle Spielbälle und hochwertigen Kaffee von der Kaffeerösterei Jörges / Gorilla Kaffee freuen, die uns als Premiumsponsor unterstützt.

Nach dem sportlichen Teil folgte ein geselliges Essen bei den Sunnys, zu dem viele weitere Vereinsunterstützer hinzukamen – darunter Christoph Seeger, Tim Hüsam, Dean Szczuka und unser neuer Namenssponsor Michael Hirz von der MRH Trowe AG. Hier bot sich nicht nur die Gelegenheit, die Spieler und Sponsoren besser kennenzulernen, sondern auch für ein aktives Netzwerken unter den Sponsoren und Partnern des Vereins. In lockerer Atmosphäre entstanden neue Kontakte und interessante Gespräche, die über den Tennissport hinausgingen.



Christian Djonov.

Über seine Karriere und die Ziele für die Zukunft

Es folgt ein Interview unseres 2. Bundesligaspielers und amtierenden Hessenmeister der Herren Christian Djonov (Aktuell deutsche Rangliste Position 70 und ATP 1602 single).

Hi Chris, durch deine starken Leistungen in der Regionalliga letzte Saison hattest du maßgeblichen Anteil beim Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga. Unseren Mitgliedern, die dich noch nicht kennen wollen wir Dich daher näher vorstellen... am besten du legst direkt mal los, Chris „Wer bist Du“?

Mein Name ist Christian Djonov. Ich bin am 14.03.2000 in Diez geboren. Mein Beruf ist Tennis spielen und aktuell spiele ich für die 2. Bundesliga Mannschaft.

Ebenso gibst du auch Tennistraining beim TC RW Sprendlingen. Wen trainierst du und wie gefällt es dir allgemein hier bei uns im Verein?

Ich habe bis zum Ende des Sommers 2024 Tennistraining für den TC RW Sprendlingen gegeben und bin nun voll mit der Aufgabe Tennis zu spielen beschäftigt. Mir hat es dennoch sehr viel Freude bereitet Training zu geben und vor allem haben mir die Menschen in Sprendlingen sehr viel Spaß gemacht zu trainieren. So ein Verein sieht man selten und es ist etwas ganz Besonderes. Es fühlt sich an wie ein Zuhause, wenn man da ist. Jeder ist freundlich und immer hilfsbereit.

Wie bist Du zum Tennis gekommen?

Zum Tennisspielen bin ich durch meinen Vater und meinen Opa gekommen, welche seit Generationen diesen Sport ausüben und lehren. Im Kindesalter habe ich immer auf Tennisplätzen meine Zeit verbracht und so habe ich auch schon früh angefangen zu spielen.

Welche anderen Hobbies und Interessen hast Du?

Ich übe sehr gerne viele andere Sportarten aus und versuche mich mit Freunden in verschiedenen Wettbewerben zu messen.

Wer ist Dein Lieblings-Tennisspieler?

Mein Lieblings Tennisspieler war immer Roger Federer. Jetzt ist es Gregor Dimitrov.

Wer ist Dein Lieblings-Fussball-Spieler?

Einen Lieblings-Fußballspieler habe ich nicht wirklich, aber ich würde sagen Lewandowski.

Welcher ist Dein Lieblings-Fussballverein?

Ich schaue gerne die Eintracht und Real Madrid.

Du bist als Spieler unter professionellen Bedingungen aktiv. Wie sieht da ein typischer „Tennis Trainingstag“ für Dich aus?

Ein typischer Trainingstag bei mir bedeutet früh aufstehen und gut frühstücken. Dann ein lockeres Warm-up und anschließend ein zweistündiges Training mit cool-down. Danach ein gutes Essen und etwas recovery mit einer guten Serie, bevor es mittags zur Fitness Trainingseinheit für weitere 2 Stunden geht. Abends nochmals Essen und früh schlafen gehen.

Wie sieht ein typischer „Tenniswettkampftag“ für Dich aus?

Aufstehen und mein Mindset für den Tag vorbereiten. Danach geht's zum Wettkampf und dann gibt's nur noch ein Gas und das ist Vollgas.

Was machst Du in Deiner Freizeit am liebsten?

In meiner Freizeit schaue ich gerne andere Sportevents und treffe mich mit Freunden.

Wie bist Du zum TC RW Sprendlingen gekommen?

Zum TC RW Sprendlingen bin ich durch die Empfehlung von Can Franke (ehemaliger Spieler des TC RW) gekommen.

Was verbindest Du mit dem TC RW Sprendlingen?

Der TC RW Sprendlingen bedeutet für mich Leidenschaft, Freundschaft, Motivation, Fleiß und vor allem Spaß.

Wann, wo und wie war Dein erstes Spiel für den TC RW Sprendlingen?

Mein erstes Spiel habe ich letztes Jahr in der Regionalliga für den TC RW Sprendlingen gemacht. Das war beim Saisonauftakt und es war ein toller Moment in meiner Karriere gegen Mannheim zwei wichtige CT's zu gewinnen und mit der Mannschaft den knappen Sieg zu holen vor heimischen Publikum.

Was sind deine bisherigen größten Erfolge?

In der Jugend mehrere Rheinland und Rheinland-Pfalz Meister Titel. Sowie dasselbe bei den Herren. Auch mein erst kürzlich geholter Hessenmeister Titel bei den Herren, sowie meine zwei ersten ATP-Punkte im Januar zählen zu meinen größten Erfolgen.

Welche sportlichen Ziele hast Du?

Meine Ziele für dieses Jahr sind es in die Top 1000 der ATP-Rangliste zu komme, sowie mit dem TC RW Sprendlingen eine großartige 2. Bundesliga Saison zu spielen.

Welche sonstigen Ziele hast Du (Beruf/privat)?

Gesund und glücklich bleiben.

Blitzlichter: antworte auf jedes der folgenden Stichwörter mit einem knappen und prägnanten Satz – was denkst Du über ...

...gesunde Sportler-Ernährung?

Finde ich wichtig, aber Döner muss schon sein.

...Fitness- und Koordinationstraining?

Ist das wichtigste Element für einen Tennisspieler.

...Familie?

Familie ist alles im Leben!

...Peter Janda?

Aufstieg!!!!!!

...Gewinnen/Verlieren?

Ich versuche immer bei allem zu gewinnen.

...Meine Mannschaft?

Ich freue mich sehr auf meine Mannschaft und die Jungs sind alle supercool.

...Sprendlingen?

Sprendlingen ist ein Verein mit viel Perspektive und ich würde mich freuen meine Zukunft dort zu verbringen.

...Regionalliga/ 2. Bundesliga?

2.Bundesliga ist eine krasse Leistung und ich freue mich sehr darauf.

...deinen Beruf?

Mein Beruf macht mir sehr viel Spaß.

...in zwei Jahren bin ich ...

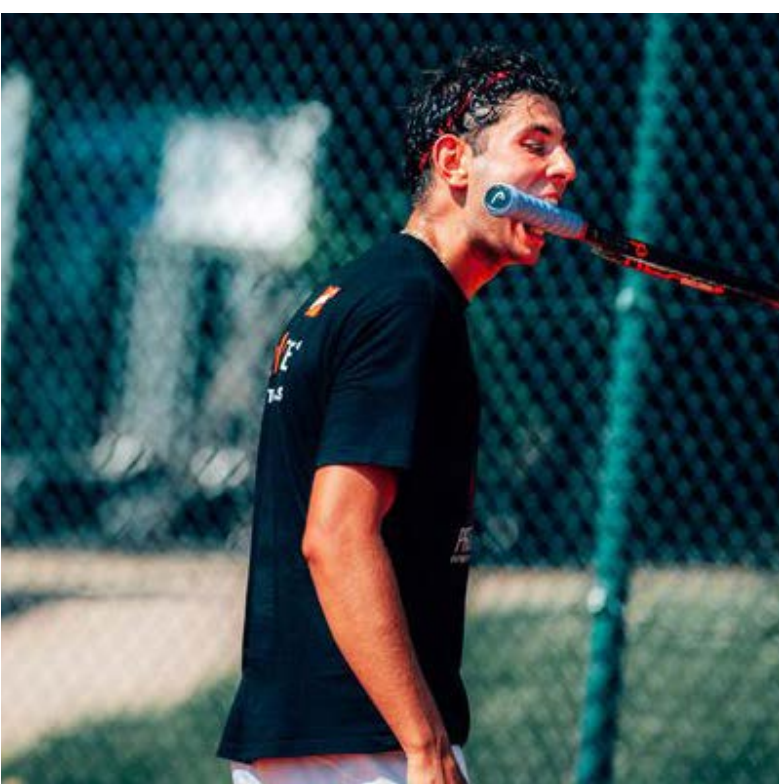
In zwei Jahren bin ich ein besserer Spieler und Mensch.

...in 10 Jahren bin ich ...

In 10 Jahren bin ich Millionär.

Was ich schon immer mal loswerden wollte: ...

Ich wollte mich beim TC RW Sprendlingen bedanken für alle schönen und tollen Momente, die ich bis jetzt dort erleben durfte und freue mich auf viele viele mehr. Aufstieg!!!



Damentennis 2025.

Damen I und II steigen in VL/GL auf

Eine Mitteilung des HTV stellte Ende Oktober alles auf den Kopf. Zuvor hatten unsere Damen-Teams eine hervorragende Saison 2024 gespielt.

Unsere Damen I hatten sich in ihrer sehr starken und ausgeglichen Gruppe zwar zunächst einen klassischen Fehlstart geleistet und das Auftaktspiel gegen das eigentlich schwächer eingeschätzte Team aus Heppenheim verloren. Doch danach zeigten unsere Damen, was in ihnen steckt, und erreichten mit sehr guten Leistungen den zweiten Platz in ihrer starken Gruppenliga-Gruppe. Nicht minder erfolgreich waren die Damen II in der Bezirksoberliga. Die beeindruckende Bilanz von 6:1 Siegen reichte aber letztlich nur zu Platz 3 in der Gruppe – weil das entscheidende Spiel gegen die Rosenhöhe nur stark ersatzgeschwächt bestritten werden konnte und dadurch verloren ging. Nach der Saison war allen klar, dass das Ziel der nächsten Saison nur sein könne, mit beiden Mannschaften aufzusteigen und den nächsten Schritt zu gehen, wobei allen klar war, dass so ein Doppelaufstieg nicht einfach ist, weil immer nur der erste Platz aufsteigt und man sich im gesamten Saisonverlauf keine Schwächen leisten darf. Und dann kam aus dem Nichts im Oktober die Mitteilung des HTV: „Erweiterung der Verbandsliga auf 3 Gruppen, Erweiterung der Gruppenliga auf 6 Gruppen“. Nach einer kurzen Rechenübung war uns klar, dass unsere beiden ersten Damen-Mannschaften tatsächlich aufgestiegen sind: die Damen I steigen als Zweite der Gruppe auf und spielen nun in der Verbandsliga und auch bei den Damen II reicht deren dritter Platz für den Aufstieg in der Gruppenliga. Keine Frage, dies ist natürlich ein Quantensprung für

unser Damen-Tennis. Wer das vor 4 Jahren gedacht hätte, als wir ein einziges 4er-Team im Bezirk Offenbach stellten und sowohl quantitativ als auch qualitativ ganz weit weg von der hessischen Leistungsspitze waren, der wäre sicherlich für verrückt erklärt worden. Bei aller Freude über die beiden Aufstiege ist allerdings auch zu konstatieren, dass das Leistungsniveau in den beiden höheren Ligen ein ganz anderes sein wird und dass die Herausforderung, in diesen Ligen zu bestehen, ziemlich groß sein wird. Grundsätzliches Ziel ist es, diese Herausforderung mit dem bestehenden Team anzugehen, notwendig sind aber auch Verstärkungen. Daher freuen wir uns sehr, dass wir an der Spitzenposition mit Juli Bäck eine sehr starke Spielerin für uns gewinnen konnten. Juli ist Jahrgang 2007, hat sowohl in der U16 als auch in der U18 den Hessenmeister-Titel gewonnen und spielte bislang beim TV Hausen. Da wir neben Juli auch auf die Unterstützung unserer tschechischen Spielerinnen bauen können, sollten wir für die neue Saison sehr gut gerüstet sein. Der Blick in die Zukunft sieht nach wie vor sehr gut aus, denn wir haben immer noch ein sehr junges Team und viele sehr vielversprechende Spielerinnen in unseren Juniorinnenteams, die dann nach und nach zu den Erwachsenen aufrücken werden und die Mannschaft bei Bedarf schon in diesem Jahr unterstützen können. Die Damenmannschaften komplettiert unsere Damen III, die als 4er Team in der Kreisoberliga ebenfalls gegen Mannschaften mit einem hohen spielerischen Niveau antreten wird.



Im Fokus:

Die Damen unserer Mannschaft im Interview

Anna und Carla wechselten 2023 nach Sprendlingen, Jana und Paula sind schon länger für unseren Verein aktiv und spielen aktuell für unsere Damenmannschaft. Im Interview geben sie spannende Einblicke in unsere Damenmannschaft, berichten über besondere Erlebnisse und die sportlichen Ziele für die kommende Saison.

Hi Anna, hi Carla! Ihr seid 2023 von Ober-Roden nach Sprendlingen gewechselt. Was hat euch dazu bewogen, den Verein zu wechseln, und warum habt ihr euch für Sprendlingen entschieden?

Anna & Carla: Der Wechsel zu einem neuen Verein war für uns keine leichte Entscheidung, da wir seit unserer Kindheit in Ober-Roden Tennis gespielt haben. Doch trotz dieser langen Verbundenheit fehlten im aktiven Bereich die notwendigen Ressourcen, um auf ambitioniertem Niveau spielen zu können. Daher machten wir uns auf die Suche nach einem Verein, bei dem uns sowohl die sportliche als auch die persönliche Komponente anspricht. In Sprendlingen fanden wir genau das, zumal wir durch unsere Schulzeit dort bereits Anknüpfungspunkte hatten. Besonders überzeugt hat uns das lebendige Vereinsleben sowie die gute Organisation des Vereins und seines Sportbetriebs.

Paula, du spielst seit 2018 für Sprendlingen, Jana sogar schon seit 2015. War Sprendlingen von Anfang an euer Tennisverein, oder habt ihr vorher woanders gespielt? Wie seid ihr damals hier gelandet?

Jana: Hi Marc! Ja, ich habe direkt hier in Sprendlingen angefangen. Der Verein war damals schon für seine gute Kinder- und Jugendarbeit bekannt, und das hat einfach gepasst.

Paula: Ich habe zuerst in Dreieichenhain gespielt, aber viele aus meiner Mannschaft sind damals in andere Vereine gewechselt. Da habe ich mir auch einen neuen Verein gesucht – und da hat Sprendlingen einfach gut gepasst.

Anna und Carla, jetzt seid ihr schon zwei Saisons hier. Wie habt ihr euch eingelebt, und wie würdet ihr eure

bisherigen Erfahrungen im Verein beschreiben?

Anna & Carla: Seit unserem ersten Probetraining in Sprendlingen haben wir uns sehr wohlfühlt. Die positive Atmosphäre im Verein und im Team haben uns den Einstieg leicht gemacht. In den vergangenen beiden Saisons hatten wir viel Spaß mit der Mannschaft und konnten auch sportlich weiter zusammenwachsen. Unsere Weiterentwicklung ist nicht nur dem guten Mannschaftstraining zuzuschreiben, sondern auch dem gezielten und tennisspezifischen Athletiktraining bei Étienne.

Jana und Paula, ihr habt bis letztes Jahr in der U18 gespielt. Von außen wirkte das Team super harmonisch. Stimmt das? Was hat eure Zeit in der U18 besonders gemacht?

Jana: Jaa, das stimmt so sehr! In unserer Mannschaft sind echte Freundschaften entstanden, und ich glaube, das hat uns als Team stark gemacht. Wir haben uns gemeinsam hochgearbeitet, aber dabei stand der Spaß immer im Vordergrund. Wir kannten uns untereinander sowohl menschlich als auch spielerisch viel zu gut – das hat jedes Match besonders gemacht. Eigentlich sind wir zusammen groß geworden.

Paula: Ja, total! Wir hatten / haben eine super Mannschaft und haben uns auch abseits vom Tennis super verstanden und uns oft getroffen. Viele von uns kannten sich schon aus der U15, und das hat sich bis zur U18 weitergezogen. Man konnte immer auf die Unterstützung anderer rechnen – auf dem Platz und daneben.

Carla und Anna, ihr seid direkt in die Damenmannschaft gekommen – gab es in den letzten zwei Jahren besondere Highlights oder unvergessliche Momente mit dem





Team?

Anna & Carla: Ein besonderes Highlight unserer ersten Saison in Sprendlingen war das Spiel gegen den damaligen Tabellenersten. Schon zu Beginn standen wir vor einer Herausforderung, da wir nur zu fünft antreten konnten. Doch anstatt uns davon entmutigen zu lassen, haben wir unser Bestes gegeben. Mit der Unterstützung unserer beiden tschechischen Spielerinnen konnten wir überraschenderweise mit einem 5:4 gewinnen. Die Freude war riesig, und dieser Tag bleibt uns unvergessen. Ein weiterer unvergesslicher Moment folgte in unserer zweiten Saison, als wir auf den späteren Gruppensieger trafen. Da die Mannschaft ungeschlagen war, schätzten wir unsere Erwartungen eher gering ein. Mit dem Vorsatz tolle Matches zu haben, wurden durch unsere starke Leistung und Teamfähigkeit fünf Begegnungen im Match-Tie-Break entschieden. Auch wenn wir dieses Mal nicht gewinnen konnten, haben wir unser Können unter Beweis gestellt und wertvolle Motivation für die nächste Saison gesammelt.

Und gibt es ein Match oder ein Erlebnis aus eurer U18-Zeit, das euch besonders in Erinnerung geblieben ist?

Jana: Es gibt viiiiele! Besonders cool war es, wenn wir überraschend gegen einen Favoriten gewonnen haben. Aber am meisten bleiben die lustigen Momente im Kopf. Einmal hatten wir ein Medenspiel am Haaner Kerb-Wochenende, und wir waren so müde, dass wir uns in den Satzpausen in die Kabine gelegt und mit einem 5-Minuten-Powernap versucht haben, die Lage zu retten.

Paula: Für mich sind es eher die vielen kleinen Erlebnisse als ein einzelnes Match. Zum Beispiel, dass wir nach jedem Spiel – egal ob Sieg oder Niederlage – gemeinsam nach Hause gefahren sind, mit Musik und guter Stimmung.

Was sind eure sportlichen Ziele für die kommende Saison – sowohl persönlich als auch mit der Mannschaft?

Anna & Carla: Nach unserem Aufstieg in die Verbandsliga freuen wir uns auf spannende Spiele, in denen wir uns weiterentwickeln und als Mannschaft behaupten können.

Jana: In Sprendlingen ist das Ziel eigentlich immer „Aufstieg!“ (lacht). Nachdem wir mit beiden Damenmannschaften jeweils eine Liga aufgestiegen sind, geht es jetzt darum, die neuen Herausforderungen mit Spaß anzugehen und einfach tolle Match-Tage zu haben.

Paula: Genau! Unsere 1. Mannschaft spielt jetzt in der Verbandsliga, die 2. in der Gruppenliga – das ist natürlich eine neue Herausforderung. Wir hoffen, dass wir die Klasse halten und weiter als Team zusammenwachsen. Und für mich persönlich wäre es schön, meine eigene Leistung weiter zu verbessern.

Carla und Anna, als Schwestern trainiert ihr ja oft zusammen. Spielt ihr am liebsten im Doppel miteinander, oder sucht ihr euch lieber unterschiedliche Partnerinnen?

Anna & Carla: Seit unserer Kindheit trainieren und spielen wir zusammen, wodurch wir ein perfekt eingespieltes Team sind. Durch spezielles Doppeltraining und durch unsere unterschiedlichen Spielstile ergänzen wir uns auf dem Platz und genießen jedes gemeinsame Match. Gleichzeitig spielen wir genau so gerne mit unseren Mannschaftskolleginnen. Bereits in der zweiten Saison zeigte sich, dass wir durch das gemeinsame Training und die gesammelten Erfahrungen in der ersten Saison gute und interessante Kombinationsmöglichkeiten für die Doppelaufstellung als Team haben.

Und wie unterscheidet sich das Spielen bei den Damen von der U18? Was hat sich für euch am meisten verändert?

Jana: Es ist auf jeden Fall abwechslungsreicher und weitläufiger. In der U18 hatten wir über die Jahre oft die gleichen Gegnerinnen, während es bei den Damen viel mehr verschiedene Spielerinnen gibt. Und wir haben wieder ein bisschen mehr Zeit am Wochenende – nicht mehr samstags und sonntags Matches zu haben, ist auch mal ganz schön.

Paula: Stimmt! Wir spielen ja schon seit ein paar Jahren parallel bei den Damen, aber jetzt nur noch sonntags zu

spielen, ist eine etwas Neues. Außerdem sind die Matches bei den Damen entspannter und angenehmer von der Atmosphäre. Und es macht einfach Spaß, mal gegen neue Gegnerinnen anzutreten.

Was macht ihr abseits des Tennisplatzes? Gibt es Hobbys oder Interessen, die euch sonst noch begeistern?

Anna & Carla: Tennis nimmt einen großen Teil unserer Freizeit ein, doch abseits des Platzes verbringen wir gerne Zeit mit Freunden und unserer Familie – sei es bei einem gemütlichen Kaffee oder gemeinsamen Unternehmungen, gerne im Freien und bei sonnigem Wetter. Eine große Leidenschaft, die uns verbindet, ist das Backen und zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen darf es auch mal etwas aufwendiger sein. Skifahren und Reisen zählen auch zu unseren beiden Interessen.

Jana: Wenn ich nicht gerade auf dem Tennisplatz stehe oder Training gebe, verbringe ich am liebsten Zeit mit Freunden oder meiner Familie. Gemeinsam Erlebnisse schaffen und die Zeit genießen ist immer ganz toll. Ansonsten bin ich noch in der Schule – mal sehen, was nach dem Abi so kommt!

Paula: Bei mir ist es ähnlich. Neben Tennis verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und Familie, backe mit meiner Schwester, höre Musik oder schaue Filme und Serien in meiner freien Zeit. Dieses Jahr mache ich mein Abitur, und dann schaue ich mal, was danach so auf mich zukommt.

Und abschließend, warum würdet ihr Tennis in Sprendlingen weiterempfehlen? Und gibt es vielleicht auch Punkte, in denen wir als Verein uns noch verbessern können?

Anna & Carla: Seit unserem Wechsel fühlen wir uns hier rundum wohl und würden den Verein auf alle Fälle weiterempfehlen. Als Damenmannschaft ist es uns ein besonderes Anliegen, den Frauen- und Mädchensport stärker in den Fokus zu rücken und mehr Aufmerksamkeit sowie Förderung in diesem Bereich zu erreichen. Wir schätzen jede Unterstützung, die der Verein in dieser Hinsicht bietet.

Jana: Sprendlingen ist einfach in so vielen Bereichen stark aufgestellt. Die Mannschaften spielen in guten Ligen, es gibt super Trainingsangebote für Kinder und Erwachsene, und vor allem: die Gemeinschaft hier ist einzigartig. Das merkt man bei den Medenspielen genauso wie bei Vereinsfeiern. Man findet hier wirklich Freunde fürs Leben.

Paula: Genau! Besonders toll finde ich, dass so viele Altersklassen vertreten sind und gut miteinander harmonieren. Als Trainerin sehe ich, wie der Nachwuchs gefördert wird, damit aus den Kindern später mal tolle Tennisspieler werden. Gleichzeitig gibt es in jeder Alters- und Leistungsklasse passende Mannschaften. Es ist für jeden was dabei – und das macht den Verein so besonders.



tom geist | creating atmospheres.

event | messe | ambient design | grafik | dekoration






www.tomgeist.de

Juniorinnen Tennis 2025.

Große Veränderungen bei unseren Juniorinnen

Viele Bereiche unseres Lebens sind geprägt von Veränderungen – und auch in unserem Tennissport ist das nicht anders. Doch nirgendwo sind die Veränderungen so stark ausgeprägt wie im Junioren/Juniorinnen-Bereich, wo die Altersklassen sehr eng gehalten sind und die Mannschaften in jedem Jahr ein verändertes Gesicht haben.

Doch nur selten sind die Änderungen so tiefgreifend wie bei unseren U18-Juniorinnen in diesem Jahr, denn viele wichtige Spielerinnen der letzten Saison stehen uns in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung. Jana, Paula, Anabella, Tijana und Jette sind alle Jahrgang 2006 und in diesem Jahr nicht mehr für die Juniorinnen spielberechtigt. Hinzu kommt, dass sich Mara vor diesem Hintergrund frühzeitig dazu entschieden hat, die diesjährige Juniorinnen Saison bei Eintracht Frankfurt zu spielen. Somit steht uns die komplette U18 I des Vorjahres nicht mehr zur Verfügung. Doch bevor der Blick jetzt nach vorne geht, ein kurzer Dank an das scheidende Team, das nicht nur unser Juniorinnen-Tennis in den letzten Jahren ganz entscheidend vorangebracht hat, sondern einfach ein vorbildliches Team war mit jeder Menge Teamspirit und ganz viel guter Laune auf und neben dem Platz.

Doch nun zur Saison 2025, wo wir bei der Saisonplanung der U18 vor einer kniffligen Aufgabe standen. Dank der Erfolge der letzten Jahre spielen wir in hohen Klassen. Wir durften daher in diesem Jahr sogar zwei U18-Teams in die Gruppenliga melden und das dritte Team direkt eine Klasse tiefer in die Kreisoberliga. Auf der anderen Seite war uns nicht ganz sicher, ob wir unsere Mannschaften aufgrund der Abgänge tatsächlich so hoch melden möchten. Wir haben durch unsere sehr gute Jugendarbeit zwar

zahlreiche spielstarke Juniorinnen im Team, trotzdem ist das Niveau in der Gruppenliga sehr hoch. Doch bevor wir die finale Entscheidung treffen konnten, änderte sich die Situation schlagartig, denn wir konnten kurzfristig einige Neuzugänge für unser Juniorinnen-Team gewinnen. Mit Mia Kühn (2010), Selena Zrnic (2012), Sarina Zrnic (2012), Liv Hirz (2011) und Lenija Kovacevic (2010) haben sich 5 sehr spielstarke Jugendliche, alle sind Top-Spielerinnen in unserem Bezirk im U15-Bereich, entschieden, unserem Verein beizutreten und wir freuen uns sehr darüber. Zusammen wurde entschieden, das Abenteurer U18-Gruppenliga mit der ersten Mannschaft erneut in einem 6er Team anzugehen, das zweite Team ebenfalls in der Gruppenliga als 4er-Team zu melden und mit unserem dritten Team in der stark einzuschätzenden Kreisoberliga zu starten. Es wird also eine sehr interessante Saison 2025 und wir sind gespannt darauf, wie sich unsere Teams in den neuen Ligen schlagen.

In der U15 sind wir in dieser Saison extrem stark besetzt. Schon ohne unsere 5 Neuzugänge haben wir ein sehr gutes Team, das im letzten Jahr problemlos den Aufstieg in die Bezirksoberrliga geschafft hat und nun mit dem starken 2012er Jahrgang, der in diesem Jahr in die U15 aufrückt, weiter verstärkt wird. Mit unseren Neuzugängen sind wir nun qualitativ und quantitativ auf einem absoluten

Top-Level in Hessen. Insgesamt stellen wir in diesem Jahr 3 U15-Mannschaften und durch die neue Strukturierung der Gruppen in Hessen sind wir direkt in den 3 höchsten Ligen vertreten: der neu gegründeten Gruppenliga, der Kreisoberliga und der Kreisliga A. Hier kommt es in diesem Jahr erstmals auch in der U15 zu spannenden, Bezirksliga übergreifenden Duellen. Es wird für die Mädels interessant sein, erstmals auch andere hessische Vereine kennenzulernen, und wir freuen uns darauf, in diesem Jahr an vielen Freitag Nachmittagen hochklassiges U15-Juniorinnen-Tennis auf unserer Anlage sehen zu können.

Auch bei der U12 sieht es sehr gut aus, hier stellen wir 2 Mannschaften und eine gemischte U12. Auch in dieser Altersklasse sind wir direkt in den beiden höchsten Klassen, der neu gegründeten Gruppenliga und der Kreisoberliga, vertreten. Mit Esila Aslan haben wir eine hessische Top-SpielerIn in unseren Reihen, die in der kommenden Saison aber nicht in der U12, sondern in der U15 und U18 aufschlagen wird. Neben Esila haben wir in dem U12er-Bereich sehr viele tennisbegeisterte Talente in unseren Reihen: Charlotte Dörrschuck, Lia Somma, Mina Maataoui, Cecilia Hruby, Luisa Herrmann, Elisa Özbakir, Hanna Jakobeit, Malena Schneider, Anna Schöbel, Valerie Steiner und Filippa Hähnel, das sind die Namen, die man sich für die Zukunft merken sollte, und es würde uns sehr freuen, wenn die eine oder andere dieser Spielerinnen unseren Verein später mal in der U18 auf Landesebene

vertreten würde. Doch erst einmal kommt es darauf an, dass unsere Mädels ihr Tennis weiter verbessern und viel Spaß und Freude bei den 2025er Medenspielen in ihren sehr interessanten 2 Gruppen haben.



FITNESS GESUNDHEIT WELLNESS

vitafit
fitness · gesundheit · wellness

**ERLEBBAR. SPÜRBAR.
UNVERWECHSELBAR.**

Erleben Sie Fitness, Gesundheit und Wellness in einem außergewöhnlichen Ambiente – ob beim Training, beim Entspannen im Wellnessbereich oder beim kommunikativen Ausklang im Bistro. Menschliche und fachliche Kompetenz in Verbindung mit funktionellen und modernen Trainingsgeräten garantieren Ihnen optimale Bedingungen zum Erreichen Ihrer Trainingsziele!

www.vitafit-dreieich.de

Sportstudio vitafit Maybachstr. 7 63303 Dreieich Tel. 06103 - 66122 info@vitafit-dreieich.de

Nachwuchs-Talente im Interview.

Tennis, Teamgeist und verrückte Regeln



U10 w Mathilda Herrnböck

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?

Ich heiße Mathilda, ich bin 9 Jahre alt und ich bin Mannschaftsführerin von der U10.

2. Wenn du gegen einen berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Ich würde gerne mal gegen Jannik Sinner spielen und ich würde niemals einen Punkt machen.

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Bei mir geht die Rückhand cross und die Vorhand cross gut.

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Ja, ich spiele noch Geige.

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Ich habe so viel geübt und jetzt das.

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Dass die Bälle nie Aus gehen.

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Ich mache Hausaufgaben.

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Weil die Menschen nett sind.



U10 gem. Moritz Dörrschuck

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?

Moritz Dörrschuck, 9 Jahre, U10 gemischt

2. Wenn du gegen einen berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das?

Und würdest du einen Punkt schaffen?

Alexander Zverev, vielleicht...

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Vorhand

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Ju-Jutsu

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Mist!

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Dass es für mich kein Aus gibt

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training

nach Hause kommst?

Entspannen

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Weil es die coolsten und besten Trainer gibt!



U12 I m Manav Appusamy

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?

Ich bin Manav Appusamy Ganesh und bin 11 Jahre alt. Ich bin Mannschaftsführer der U12 I männlich.

2. Wenn du gegen einen

berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Ich würde gegen Carlos Alcaraz oder Jannik Sinner spielen und einen Vorhand-Winner schlagen.

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Meine Vorhand klappt richtig gut.

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Ja, z.B. Schach, Tischtennis, Videospiele und mit meinen Freunden Fußball spielen.

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Ich haue den Ball, außer selten bei der Rückhand oder beim Volley, fast nie daneben.

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Ich hätte gerne einen Schiedsrichter, Balljungen und Ballmädchen.

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Ich ruhe mich zuerst aus oder mache meine Hausaufgaben.

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Weil ich viele Freunde habe, weil alle Trainer und Trainerinnen sehr cool sind und bei uns die Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga spielt.



U12 II m Maximilian Beetz

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?

Mein Name ist Maximilian Beetz, ich bin 10 Jahre alt und Mannschaftsführer der U12 II männlich.

2. Wenn du gegen einen

berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Mein Vorbild ist Jannik Sinner, weil er so eine Ruhe und Konzentration beim Tennismatch ausstrahlt. Leider werde

ich wahrscheinlich nur einen Punkt machen, wenn er einen Fehler macht.

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Meine Vorhand ist der beste Schlag.

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Ja, ich spiele Klavier und Tischtennis im Verein. Ich fahre sehr gerne Mountainbike, gehe gerne laufen und schwimmen. Wenn ich mal keinen Sport mache, lese ich gerne Bücher.

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Ich denke dann, wie ich es besser machen könnte.

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Das Spielfeld verlängern und man dürfte beim Einzel das Doppelfeld mitbenutzen.

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Ich packe als Erstes meine Tennissachen aus und gehe duschen.

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Weil dort viele Kinder trainieren, mit denen ich mich gut verstehe, weil es viele tolle Angebote gibt, das Training sehr viel Spaß macht und das Essen im Vereinsrestaurant sehr lecker ist.



U12 I w Lia Somma

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?

Ich heiße Lia Somma, bin 11 Jahre alt und die Mannschaftsführerin der U12 1. Mannschaft.

2. Wenn du gegen einen berühmten Tennisspieler spielen

könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Novak Djokovic...Ich glaube nicht.

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Vorhand

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Ich turne gerne, aber am liebsten spiele ich Tennis

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Boah...was war denn das

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Es gibt zwei Punkte, wenn man beim Aufschlag ein Ass schlägt.

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Ich lege mich ins Bett.

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Ich mag meine Trainer und mit vielen Spielerinnen habe ich mich angefreundet.



U12 II w Elisa Özbakir

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?

Ich bin Elisa Özbakir, 10 Jahre alt und Mannschaftsführerin der U12 II w.

2. Wenn du gegen einen

berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Ich würde gegen Coco Gauff spielen. Mit meiner Rückhand cross schaffe ich locker einen Punkt gegen sie.

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Rückhand cross :)

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Ja, reiten und malen.

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Sch...eibenkleister

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Wer schummelt, hat gleich verloren!

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Chillen

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Wer hat das denn behauptet...? Er ist der megacoolste Verein, weil alle so nett sind und wir zusammenhalten



U12 gem. Isabella Fürth

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?

Ich heiße Isabella Fürth und bin 10 Jahre alt. Ich bin Mannschaftsführerin der U12 gemischt.

2. Wenn du gegen einen

berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Ich würde gerne mit Iga Swiatek spielen. Sie ist bestimmt so lieb und schenkt mir einen Punkt.

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Vorhand

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Ich mache noch Cheerleading.

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Mist. Nächstes Mal schaffe ich es.

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Keine hohen Bälle.

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Schuhe ausziehen.

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Weil da super Trainer sind und man bei den Spielen viel Spaß hat.



U15 gem. Sofia Rennhack

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?
Ich heiße Sofia Rennhack und bin 12 Jahre alt.
2. Wenn du gegen einen berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das?

Und würdest du einen Punkt schaffen?

Jannik Sinner. Ja, wenn er einen Doppelfehler machen würde :)

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Die Rückhand

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Eiskunstlauf, Klavier, Skifahren und Basteln

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Oh wie peinlich

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Pro Aufschlagspiel einen Joker

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Duschen und auf der Couch eine Runde chillen

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Wegen der erstklassigen Trainer und weil immer etwas los ist.



U15 I m Viktor Omachlik

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?
Ich heiße Viktor, bin 14 Jahre alt und Mannschaftsführer der U15 I
2. Wenn du gegen einen berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Gegen Roger Federer und ich denke, ich würde keinen Punkt gewinnen.

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Mein bester Schlag ist die Vorhand

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Außer Tennis habe ich früher auch noch Fußball gespielt

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Bei einmal daneben noch nicht so viel, aber bei drei- oder viermal werde ich frustriert

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Dass man sich nach dem ersten Spiel hinsetzen darf

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Ich räume erst meine Sachen weg und gehe dann duschen.

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Wegen den Leuten



U15 II m Jonathan Grafarend

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?
Ich heiße Jonathan Grafarend und bin 12 Jahre alt. Ich bin Mannschaftsführer der U15 II.
2. Wenn du gegen einen berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Ich würde gerne gegen Alexander Zverev spielen und wahrscheinlich keinen Punkt gewinnen ;-)

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Die Rückhand

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Mein Sport ist Tennis!

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Oh sh**, aber der nächste Punkt ist meiner!

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Ich würde die Zählweise ändern.

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

Ich gehe duschen.

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Weil die Trainer gut sind und es Spaß macht, in der Mannschaft zu spielen.



U15 I w Esila Aslan

1. Wie heißt du, wie alt bist du und von welcher Mannschaft bist du Mannschaftsführer/in?
Esila Aslan, 11 Jahre alt, Mannschaftsführerin U15w I und U18w I
2. Wenn du gegen einen berühmten Tennisspieler spielen könntest, wer wäre das? Und würdest du einen Punkt schaffen?

Ich würde sehr gerne gegen Novak Djokovic spielen wollen. Gegen ihn würden mir durch meine Schnelligkeit und sein Alter mehrere Punkte gelingen.

3. Welcher Schlag klappt bei dir richtig gut?

Meine Vorhand ist meine Waffe.

4. Hast du noch andere Hobbies außer Tennis?

Ich betreue zwei Pflegehunde aus der Nachbarschaft

5. Was denkst du, wenn du den Ball so richtig daneben haust?

Autsch, beweg dich besser

6. Wenn du eine neue Tennisregel erfinden dürftest, was wäre das?

Netzroller müssten wiederholt werden

7. Was machst du als Erstes, wenn du nach dem Training nach Hause kommst?

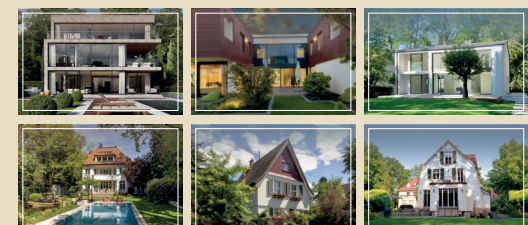
essen

8. Wieso ist Sprendlingen der coolste Verein?

Jeder respektiert jeden und alle sind freundlich zueinander wie eine große Familie

Erlesene Immobilien

In Dreieich und im südlichen Rhein-Main-Gebiet



**Bettina
SCHMITT**
IMMOBILIEN

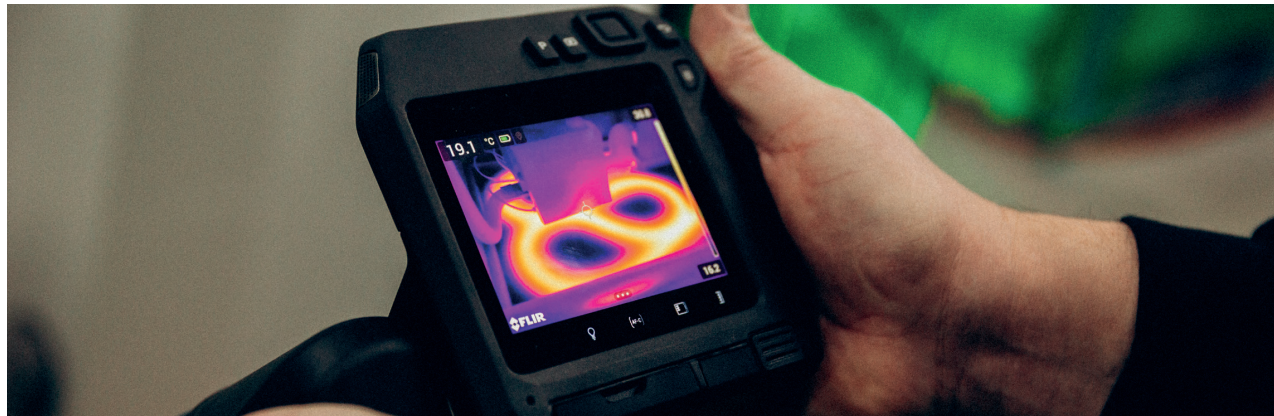


WWW.BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE

MAIL@BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE

BETTINA SCHMITT Dipl.-Kauffrau

JÜRGEN SCHMITT Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing.



Ihr führender Partner für Brand- & Wasserschadensanierung

Die sat GRUPPE ist spezialisiert auf die Sanierung von Brand- und Wasserschäden – schnell, zuverlässig und mit höchster Qualität. Als deutschlandweit agierendes Unternehmen bieten wir alles aus einer Hand: Von der Leckageortung über die Trocknung bis hin zur vollständigen Wiederherstellung Ihres Objekts.

Dank unserer firmeneigenen Handwerksbetriebe in den Bereichen Sanitär, Dachdeckung und Elektroinstallation setzen wir sämtliche Arbeiten mit unseren eigenen Fachkräften um – effizient, termingerecht und mit höchsten Standards.

sat | GRUPPE

sat-gruppe.com
schaden@sat-gruppe.com
06241 86030



JEDES KIND VERDIENT EINE CHANCE! Gemeinsam Kindern eine bessere Zukunft schenken

KiNiKi hilft dort, wo Unterstützung gebraucht wird
– unbürokratisch, direkt und mit Herz.
Gemeinsam können wir etwas bewegen!

MEHR INFOS: kiniki.org
kiniki_hilfe_fuer_kids
leitung@kiniki.de

HOFFNUNG,
FÜRSORGE,
LIEBE



Ballschule.

Tennis für unsere Jüngsten ab 3 Jahren

Unsere jungen Mitglieder atmen bereits sehr früh, in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Peter Janda, die großartige Vereinsluft mit der ganzen Freude den Filzball zu treffen ein...

Unsere "Ballschule" beinhaltet ein strukturiertes Ballschultraining, bei dem die Kinder schon früh an die wunderschöne Sportart Tennis herangeführt werden. Nach einigen Schnupperstunden werden die "Neulinge" in gleichaltrige Gruppen integriert.

Hier werden von dem Trainer und Jugendwart Christopher "Chrissi" Schmidt mit Unterstützung der Assistenztrainer auf eine spielerische Art die Grundlagen für einen erfolgreichen Einstieg in das Kleinfeldtennis geschaffen.

Im Fokus stehen die Bewegung zum Ball, das Absprungsverhalten von Bällen, die Auge-Hand-Koordination und sonstige koordinative Übungen (zum Beispiel Übungen in einer Koordinationsleiter).

Somit werden perfekte Voraussetzungen dafür geschaffen, die tennisspezifischen Fähigkeiten weiter auszubilden.

Unter Beweis stellen können unsere etwas älteren Ballschulkinder diese bei unseren jährlich stattfindenden U8-Events bei unserer Saisoneroöffnung und bei den Vereinsmeisterschaften gegen Ende der Saison.

Bei den beliebten Tennis-Jugendwochenkursen in der 1. und 6. Sommerferienwoche können die Kinder mit viel Spaß weitere Erfahrungen sammeln. Durch eine morgendliche Frühbetreuung ab 8 Uhr können die Eltern ihre Kinder unbesorgt bereits früh in unserer Obhut lassen.

Bei den Sommerferienkursen nutzen auch viele Kinder, die schon einige Jahre am Trainingsbetrieb teilnehmen, die Möglichkeit in diesen Ferienwochen richtig viel Zeit auf dem Tennisplatz zu verbringen. Ihr Tennisspiel können sie durch morgendliches Techniktraining und nachmittägliche Tennisspiele mit viel Spaß verbessern.

Das neue Angebot der Tennisschule Peter Janda um 9 Uhr mit Athletiktraining in den Tag zu starten wird gern angenommen.

Das gemeinsame Mittagessen, um eine willkommene Stärkung zwischen den Einheiten zu erhalten, rundet den jeweiligen Tag ab.

In den letzten 12 Monaten haben wir 39 Kinder neu im Verein begrüßen dürfen.

Der Verein freut sich mittlerweile über etwas mehr als 300 Kinder- und Jugendmitglieder.

Mit dieser großen Anzahl an Mitgliedern unter "18" ist der TC RW Sprendlingen in Hessen ganz weit vorne und sichert uns einen stetigen Zuwachs an Erwachsenen.

Die Eltern merken schnell, dass es noch mehr Spaß macht, selbst zu spielen, als nur zuzuschauen. Wir beobachten mit Freude und Stolz, wie vermehrt komplett Familien ihre Freizeit auf der Anlage verbringen – ein schöner Beweis und Lohn für den Erfolg des Konzepts.



Trainer Carsten Quendt



Jetzt mehr erfahren
und direkt Kontak
aufnehmen – einfach
QR-Code scannen!



Schiedsrichter aus Leidenschaft.

Arnulf Zipf ist seit dieser Wintersaison bei uns beim TC Rot-Weiß als Trainer tätig.

Neben seiner Trainerlizenz B -Leistungssport- besitzt er auch noch die B-Oberschiedsrichterlizenz des DTB und war in den letzten Jahren mehrmals bei unseren Herrenmannschaften in der Regionalliga und Hessenliga im Einsatz. Wir haben Arnulf zu seiner Schiedsrichtertätigkeit mal ein paar Fragen gestellt.

Arnulf was hat dich dazu motiviert als Schiedsrichter zu arbeiten ?

Da ich seit Jahren DTB Aktiven und Jugend Ranglisten-turniere veranstalte habe ich schon früh überlegt auch eine Oberschiedsrichterlizenz zu erwerben. Man kennt sich dann mit den Tennisregeln einfach besser aus. Wie alle wissen gibt es bei Tennismatches immer wieder Unstimmigkeiten unter den Spielerinnen und Spielern. Es wird dann oft nach einem neutralen Schiedsrichter gerufen. Als ich anfang Turniere zu veranstalten gab es noch nicht die Vorgabe vom DTB und HTV, dass bei Turnieren geprüfte Oberschiedsrichter zum Einsatz kommen mussten. Bei Unstimmigkeiten schickte man einfach jemanden auf den Platz, der sich den Sachverhalt anhörte und irgendetwas entschied was er für richtig hielt. Das hat sich im Laufe der Zeit allerdings geändert. Heute gibt es strikte Vorgaben geprüfte Oberschiedsrichter bei den Turnieren einzusetzen.

Wie wird man eigentlich Oberschiedsrichter, was sind die Voraussetzungen?

Die unterste Stufe bei den Oberschiedsrichtern ist die C-Oberschiedsrichter Lizenz. Man muss Mitglied in einem Tennisverein sein und mindestens 16 Jahre alt. Eine gewisse

Spielstärke ist nicht erforderlich. Die Ausbildung findet an einem Tag statt, meistens in einem Online-Seminar. Inhalte dieser theoretischen Ausbildung sind die Tennisregeln der ITF, die Empfehlung für das Spiel ohne Schiedsrichter, die LK-Ordnung, die LK-Durchführungsbestimmungen, die DTB-Richtlinien für LK-Turniere, die Wettspielordnung des HTV, die Turnierordnung des DTB, der Verhaltenskodex des DTB und das Genehmigungsverfahren für LK-/DTB-Turniere. Anschließend hat man eine theoretische Prüfung abzulegen, die ebenfalls meistens online erfolgt. Bei erfolgreichem Abschluss erwirbt man bei uns in Hessen die Lizenz für den HTV C-Oberschiedsrichter und erhält damit die Berechtigung als Oberschiedsrichter bei LK-Turnieren und DTB-Ranglistenturnieren der Kategorien J-3 bis J-5 (Jugend) , N-2 bis N-4 (Nachwuchs) und S-5 und S-6 (Senioren) zu arbeiten.

Nun bist Du im Besitz der B-Oberschiedsrichterlizenz. Was ist der Unterschied zur C-Oberschiedsrichter Lizenz ?

Mit der B-Oberschiedsrichterlizenz erreicht man die nächste Stufe als Oberschiedsrichter. Auch hier muss man Mitglied in einem Tennisverein sein allerdings mindestens 18 Jahre alt. Einen B-Oberschiedsrichter benötigt jeder

Turnierveranstalter für Turniere der Kategorie J 2 (Jugend), die Seniorenturniere S-1 bis S-4 und für die Aktivturniere A-4 bis A-7. Darüber hinaus erlangt man mit dem Abschluss zum B-Oberschiedsrichter die Befähigung bei den Mannschaftswettbewerben in der Hessenliga der Aktiven bis hin zur Regionalliga Aktive und Herren 30 zum Einsatz zu kommen.

Die Ausbildung ähnelt der zum HTV C-Oberschiedsrichter. Zusätzlich zu den Regelwerken beim C-Oberschiedsrichter werden noch die Wettspielordnung des DTB, die Durchführungsbestimmungen der Regionalligen, die Zusammenarbeit Oberschiedsrichter und Stuhlschiedsrichter und die Handhabung von Turniersoftware vermittelt.

Die Ausbildung zum B-Oberschiedsrichter übernimmt, wie beim C-Oberschiedsrichter, der jeweilige Landesverband. Die Lizenzausstellung erfolgt allerdings durch den Deutschen Tennis Bund (DTB).

Ein weiterer Unterschied zur HTV-C-Oberschiedsrichter Ausbildung liegt darin, dass man neben dem theoretischen Teil noch ein Praktikum bei mindestens zwei Hessenliga oder Regionalliga Mannschaftsspielen bei erfahrenen DTB-B oder A-Oberschiedsrichtern absolvieren muss. Nach diesem Praktikum erfolgt die praktische Prüfung ebenfalls bei einem Hessenliga oder Regionalligaspiel.

Wer dann einige Zeit als B-Oberschiedsrichter im Einsatz war kann dann noch die DTB-A-Oberschiedsrichter Lizenz anstreben. Als A-Oberschiedsrichter kommst Du dann in der 1. und 2. Bundesliga und bei DTB-Ranglistenturnieren der höchsten Kategorien zum Einsatz.

Nun hast Du ja in den letzten Jahren bei uns dem TC Rot-Weiß Sprendlingen bei Spielen der 1. und 2. Herren einige Spiele geleitet. Schildere uns doch mal die Hauptaufgaben die Du als Oberschiedsrichter an so einem Spieltag hast.

Erst einmal bin ich dafür verantwortlich, dass der gesamte Wettkampf nach der Wettspielordnung reibungslos durchgeführt wird.

Ich muss kontrollieren, ob sich alle Wettspielplätze in ordnungsgemäßem Zustand befinden. Die Bespielbarkeit der Plätze, die Netzhöhe und das Vorhandensein und die richtige Aufstellung der Singlestützen muss überprüft werden.

Dann erfolgt vor Beginn des Wettkamps die sogenannte Mannschaftsführerbesprechung. Dabei wird die Mannschaftsaufstellung kontrolliert und die wichtigsten Dinge für den reibungslosen Ablauf des Wettspiels werden besprochen.

Während die Spiele laufen bin ich dann für Entscheidungen zuständig, über die sich Spielerinnen und Spieler uneinig sind.

Einen strittigen Ballabdruck muss ich manchmal ebenso beurteilen und werten dazu auch bei Regelfragen eine endgültige Entscheidung fällen.

Außerdem muss ich darauf achten, dass sich sowohl Spielerinnen und Spieler als auch die Mannschaftsbetreuer sportlich fair verhalten. Wenn das nicht der Fall ist, kann ich als Oberschiedsrichter den so genannten Verhaltenskodex anwenden. Nach diesem Kodex kann ich eine Spielerin, einen Spieler warnen oder ihnen Wiederholungsfall einen Punktabzug oder einen Spielabzug geben. Bei ganz schweren Verfehlungen kann es sogar bis zur Disqualifikation einer Spielerin oder eines Spielers kommen. Zum Glück ist das bei meinen geleiteten Spielen bisher noch nicht vorgekommen.

Erzähl uns zum Abschluss doch eine Anekdote die Du bei Deinen Einsätzen als Oberschiedsrichter erlebt hast.

Bei einem Hessenliga Spiel der Herren in der letzten Saison saß ich auf meinem Klappstuhl, den ich zu jedem Spiel mitnehme, um einen guten Überblick über die laufenden Matches zu haben. Allerdings konnte ich, wo immer ich auf meinem Stuhl auch saß, nicht alle Spiele gleichzeitig einsehen.

Ich schaute gerade bei einem Einzelspiel der Spieler an Position 5 zu, als ich auf einmal ein lautes Krachen hörte, was auf eine Schlägermisshandlung schließen ließ. Ich erhob mich von meinem Stuhl und ging langsam zu dem Platz von dem das Geräusch kam. Dort angekommen sah ich den ausländischen Spieler der Heimmannschaft wie er gerade seinen Schläger im, auf dem Platz stehenden, Mülleimer entsorgen wollte. Ich ging auf den Platz um ihm eine Verwarnung wegen Schlägermissbrauchs auszusprechen. Bevor ich meinen Satz sagen konnte sprach er zu mir „Yes I know warning“. Ich lächelte und erwiderte „Yes you are right“. Das war schon lustig.



Was macht eigentlich...

Can Franke

Can Franke spielte 7 Jahre für unseren Verein, wechselte 2015 zu uns vom TC Bad-Soden Allendorf und krönte seine Jahre bei uns 2020 mit dem Gewinn der Hessenmeisterschaft mit unserer ersten Mannschaft. 2021 wechselte er zurück in seine Heimat nach Kassel und spielt seitdem für den TC Bad Wilhelmshöhe, die 2025 in der Regionalliga spielen werden. Aktuell wohnt er in Berlin.

Hi Can, wieso erwische ich dich in Berlin? Was machst du hier zurzeit?

Hey! Nachdem ich mein Lehramtsstudium im Oktober abgeschlossen hatte, stellte sich die Frage, wo ich mein Referendariat machen werde. Im Laufe der Zeit hat sich, obwohl ich mich in Kassel sehr wohl gefühlt habe, der Wunsch entwickelt, noch einmal aus meiner Heimat wegzuziehen. Kurz darauf erhielt ich die Zusage aus Berlin und fand glücklicherweise meine Wohnung hier in Charlottenburg.

Was sind deine Eindrücke bisher aus der Schule?

Ich bin einer Schule in Schöneberg zugeteilt worden und bislang sehr happy dort. Ein wenig Zeit benötige ich noch, um mich einzuleben. Dass ich an meinem ersten Tag einen von insgesamt 13 Lehrerzimmern zugeteilt worden bin, deutet ein wenig an, wie groß und auch anonym die Schule

ist. Es wird aber von Tag zu Tag besser.

Du spielst ja auch noch sehr erfolgreich Tennis beim KTC Bad Wilhelmshöhe. 2025 spielt ihr, wie unsere 1. Mannschaft letztes Jahr, in der Regionalliga. Trainierst du weiterhin oft, kannst du den Leistungssport noch gut mit deinem Studium verbinden?

In den ersten Wochen habe ich noch nicht viel Tennis gespielt, da meine Zeit vor allem mit dem Umzug, dem Start des Referendariats und verschiedenen anderen Freizeitaktivitäten in Berlin ausgefüllt war. Seit Ende Februar bin ich aber Mitglied beim LTTC Rot-Weiss Berlin und werde mich dort ab sofort bestmöglich auf die Regionalliga- Saison vorbereiten.

Deine Zeit bei Kassel verläuft ja auch sehr erfolgreich. Aber werfen wir einen Blick zurück. Wie bist du 2014/15

eigentlich nach Sprendlingen gekommen?

Kai (Moritzen) schrieb im Sommer 2014 meinen Vater an, um zu fragen, ob ich Interesse hätte, den Verein kennenzulernen und weitergehend ein Teil der U18 Hessenliga Mannschaft zu werden. Nach zwei Trainingsbesuchen bei dem Team und Gesprächen mit Kai und Peter stand für mich schnell fest, dass ich unbedingt ein Teil der Mannschaft und des Vereins werden möchte.

Was hat dir an unserem Verein so gut gefallen, dass du 7 Jahre die lange Fahrt auf Dich genommen hast, um hier Tennis zu spielen?

Erstmal möchte ich herausstellen, dass ich wirklich dankbar bin, sieben Jahre lang so willkommen gewesen zu sein. Zur Frage: Zum einen lief es in den sieben Jahren sportlich sehr gut, sodass es aus sportlicher Perspektive keinen Grund gab, den Verein zu wechseln. Des Weiteren, und das ist der Hauptgrund, sind im Laufe der Jahre immer mehr Freundschaften entstanden. Die Entscheidung, den Verein zu verlassen, war am Ende notwendig, aber ist mir gerade deswegen auch so schwergefallen.

Du bist auch weiterhin ab und zu bei uns auf der Anlage, hast den Aufstieg in die Regionalliga privat mitgefeiert. Du hast also auch noch privat viel Kontakt zu ehemaligen Mitspielern?

Ja, absolut! Natürlich hat sich der Kontakt zu manchen

etwas verringert, seitdem ich nicht mehr im Verein bin. Aber es gibt immer noch einige, mit denen ich regelmäßig in Kontakt stehe – mit Dir und Jonas (Grasmück) spreche ich ja sehr häufig, aber auch mit Peter habe ich noch Kontakt. Und ab und zu bin ich ja auch noch in Sprendlingen ;)

Nach dem Abitur bist du auch für ein Jahr nach Amerika aufs College gegangen, hast dann in Kassel studiert, den Sommer in Sprendlingen verbracht und wohnst jetzt in Berlin für 1,5 Jahre. Wo hat es dir am besten gefallen? ;)

Jede Sommersaison in Sprendlingen war auf ihre Weise besonders. Vor allem der Sommer 2020, als ich wieder für mehrere Wochen in Dreieich geblieben bin und wir am Ende sogar Hessenmeister geworden sind, würde rechtfertigen, jetzt Sprendlingen zu sage :) Am Ende ist Kassel aber meine Heimat und der Ort, an dem ich mich momentan am wohlsten fühle.

Aber eine Rückkehr nach Sprendlingen kannst du dir bestimmt auch gut vorstellen oder?

Natürlich steht die berufliche Situation für mich momentan an erster Stelle. Sollte in der Zukunft irgendwann, vielleicht nach meinem Referendariat in Berlin, mein Lebensmittelpunkt in Südhessen sein, ist der TC RW Sprendlingen natürlich meine erste Option ;) Dahinter kommt erstmal lange nichts. Also, ja klar!





mb
AUGENOPTIK

IHR PARTNER FÜR PERFEKTES SEHEN!

Hainer Chaussee 94a · 63303 Dreieich · Tel. 06103 59865 · www.mb-augenoptik.de

Dach-, Wand-
Abdichtungen

Dachrinnen

Flachdächer

Gauben

Wand- und
Kaminverkleidungen

Gerüstbau

Solar- und
Photovoltaik-Anlagen



KAMMHOLZ
GmbH

Siemensstraße 8
63303 Dreieich/Drh.

Tel. 061 03/886 08
Fax 061 03/8026 17
info@dachdecker-kammholz.de
www.dachdecker-kammholz.de



In unserer Produktion fertigen wir individuelle Textilien und Werbeartikel – ganz nach Ihren Wünschen.

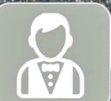




Lebensmittel



Handwerk



Gastronomie



Sport



Medizin

Wir besticken
Arbeitskleidung aller
Berufe, nach Ihren
Wünschen

Textilien, die Sie einzigartig machen







Voltastr. 14, 63303 Dreieich Tel.: 06103-32 26 01 • Mobil: 0179-764 53 29 • info@stickerei-sert.de

Medenspielabschlussfeier 2024.

Ein gelungener Saisonabschluss

Auch nach der letzten Saison fand unsere Medenspielabschlussfeier statt – ein Abend voller guter Gespräche, leckerem Essen und ausgelassener Stimmung.

Unsere Vereinsmitglieder kamen in geselliger Runde zusammen und wurden von unseren „Sunnys“ mit köstlichem indischen Essen verwöhnt. Dazu lief stimmungsvolle Musik, die perfekt zum entspannten Beisammensein passte. Ein besonderes Highlight des Abends war die Übergabe einer großzügigen Spende in Höhe von 1.000 € durch den Abgeordneten des Hessischen Landtags, Hartmut Honka. Die Spende wurde von der Sparkasse Langen-Seligenstadt bereitgestellt und wird unserem Verein sicherlich zugute-

kommen. Neben kulinarischen und musikalischen Genüssen sorgten auch unsere Partyspiele für beste Unterhaltung. Besonders amüsant wurde es, als unsere Trainer und der Vereinsvorstand bei den Spielen nicht ganz durchblickten – sehr zur Freude aller Anwesenden. Insgesamt war es ein rundum gelungener Abend, der einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig und verbunden unsere Tennismgemeinschaft ist. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und viele weitere gemeinsame Momente!





Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie & Lymphdrainage
- Klassische Massagetherapie
- Elektro- / Lasertherapie
- Wärme- / Kryotherapie
- Physiotherapeutische Untersuchung / Befund
- Kinesio Taping
- Kiefergelenkbehandlung
- Elektrotherapie & Ultraschall

Training

- Krankengymnastik am Gerät (inkl. Kletterwand)
- Personal Training
- Wellengang Schwingungsgerät
- Medizinische Trainingstherapie

Präventionskurse

- Gesetzlich Krankenversicherte erhalten bis zu 100% Erstattung

Kontakt

Raiffeisenstraße 1a
63303 Dreieich-Götzenhain

0179 - 41 96 142
info@corecare-physio.de

Herren 30.

Aufschlag für ein neues Kapitel

Mit dem Start der Saison 2025 wird der Tennisclub um ein spannendes Projekt reicher: die neu gegründete 30er Herren-Mannschaft! Doch was steckt hinter dieser Idee, und warum jetzt?

Die Entscheidung, eine Mannschaft für Spieler ab 30 ins Leben zu rufen, kam nicht zufällig. In dieser Alterskategorie fällt es vielen Herren schwer, aufgrund beruflicher Verpflichtungen oder familiärer Verantwortung regelmäßig zu spielen. Oftmals stehen Spieler, die ihre Karriere oder das Familienleben voranbringen möchten, vor der Herausforderung, sich in einem leistungsorientierten Team wiederzufinden.

Die Lösung? Eine Mannschaft, die genau dort ansetzt: Spieler, die die Leidenschaft für Tennis mit der nötigen Flexibilität und Spaß kombinieren wollen.

Warum also eine 30er-Mannschaft?

Die Idee hinter der Gründung war von Anfang an simpel: Spaß haben, aber auch gewinnen! Die Motivation für das Engagement in dieser Mannschaft liegt darin, dass der Tennis-Sport in einem entspannten, aber dennoch sportlich herausfordernden Rahmen betrieben wird. Ziel ist es, als Team zusammenzuwachsen, die Freude am Spiel zu erhalten und die Saison mit einem gesunden Mix aus Ehrgeiz und Erfolg zu bestreiten.

Die Besetzung: Ein bunter Mix aus Erfahrung und Energie

Die Mannschaft zeichnet sich durch eine beachtliche Altersvielfalt aus – von 30 bis 61 Jahren ist alles dabei. Mit dem ältesten Spieler, der mit 61 Jahren an den Start geht, ist die Altersstruktur beachtlich gemischt, was die Mannschaft besonders interessant macht. Die Vielzahl an Erfahrungen, die jeder Einzelne ins Team bringt, sorgt für lockere Trainings und spannende, zielgerichtete Matches.

Was alle gemeinsam haben, ist die Liebe zum Spiel – und der Wunsch, diese Leidenschaft unter Wettkampfbedingungen zu erleben. Einige Spieler bringen wertvolle Erfahrung und Ruhe auf den Platz, während andere „Neulinge“ mit einer gewissen Dynamik und Energie glänzen. Es

wird spannend sein zu sehen, wie sich die verschiedenen Altersklassen und Spielstile im Teamalltag ergänzen.

Das Ziel: Teamgeist und sportliche Weiterentwicklung

Natürlich wird auch das Team auf sportlicher Ebene wachsen und sich weiterentwickeln. Die Hoffnung ist, dass die Mischung aus erfahrenen Spielern und motivierten „neueren“ Akteuren zu einem Team führt, das sowohl im Training als auch in den Spielen harmonisiert. Das oberste Ziel bleibt aber immer, den Spaß am Tennis zu erhalten und die Saison ohne größere Blessuren zu überstehen.

Es gibt noch viele spannende Herausforderungen auf dem Weg, aber mit dem Teamgeist, der in dieser Mannschaft steckt, ist das Ziel klar: Eine erfolgreiche Saison und vor allem ein harmonisches Miteinander auf und neben dem Platz. Wer weiß – vielleicht ist der Aufstieg ja gar nicht so unrealistisch, wie es jetzt noch klingt!

Wir wünschen der neuen 30er Herren-Mannschaft auf jeden Fall viel Erfolg, Freude am Spiel und ein tolles Teamgefühl!

Darko Ilic, 28.1.2025



JOINVILLERSTRASSE 44 | 63303 DREIEICH | 06103 4873490
WWW.THREEOAK.DE | MAIL@THREEOAK.DE



**SEIT 2014
IN DREIEICH**



**SEIT 2023
IN FRANKFURT**



WALTER-KOLB-STRASSE 9-11 | 60594 FRANKFURT | 069 98557788
WWW.FRANKFURT-BICYCLE.COMPANY | MAIL@FRANKFURT-BICYCLE.COMPANY

Unser Verein

Fan-Post.

Simone und Rolf: Mit Leidenschaft dabei.

Die vergangene Saison war für unseren Tennisclub eine ganz besondere. Unsere 1. Herrenmannschaft schaffte mit einer Serie starker Leistungen den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Wir haben diesen Weg als Fans intensiv begleitet – bei Heim- und Auswärtsspielen.

Live-Tennis bietet eine Dynamik und Spannung, die sonst kaum vermittelbar ist. Die Stimmung vor Ort, die Intensität der Ballwechsel und das direkte Erleben von Leistung und Kampfgeist der Spieler machten jedes Match einzigartig. Wir haben die Spiele mit Spannung verfolgt und mitgefiebert – ob auf unserer eigenen Anlage oder auswärts.

(Anmerkung: Simone und Rolf waren bei jedem Heim- und Auswärtsspiel unserer 1. Mannschaft dabei und haben mit angefeuert.)

Wir bedanken uns sehr bei Euch und allen Mitgliedern für den tollen Support und freuen uns schon jetzt, gemeinsam mit Euch auf das neue Abenteuer 2. Bundesliga!

Von Spiel zu Spiel konnte man beobachten, wie die Mannschaft sich weiterentwickelte und auf die neuen Herausforderungen einstellte. Es war beeindruckend zu sehen, wie sich die Spieler von Woche zu Woche steigerten und ihr Ziel dabei nie aus den Augen verloren. Der unglaubliche Teamspirit hat uns besonders gut gefallen.

Der Club lebt nicht nur durch die aktiven Spieler, sondern auch durch Fans und Mitglieder, die das Team begleiten. Für uns war es immer ein besonderes Erlebnis, gemeinsam mit anderen Unterstützern die Mannschaft anzufeuern. Gemeinsame Fahrten, Diskussionen über Spiele und der Austausch mit anderen Tennisbegeisterten haben das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und uns viele schöne Momente beschert.

Natürlich spielt die sportliche Leistung die entscheidende Rolle, aber Unterstützung von außen kann auch einen positiven Einfluss haben. Präsenz bei Spielen und Anfeuerung von den Rängen geben Spielern zusätzliche Motivation und Rückhalt. Vielleicht konnten wir mit unserer Begeisterung und unserem Einsatz einen ganz kleinen Teil zum Erfolg beitragen.

Diese Saison war für uns nicht nur sportlich interessant, sondern auch voller unvergesslicher Erlebnisse. Wir haben nicht nur mitgefiebert, sondern auch neue Kontakte geknüpft und viele neue Spielorte kennengelernt.

Mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga beginnt nun neues Kapitel für unsere Mannschaft – und auch für uns als Fans. Die Herausforderungen werden größer, die Gegner stärker, die Entfernungen weiter. Wir freuen uns darauf, unser Team auch in der kommenden Saison auf und neben dem Platz zu unterstützen.

Dabei wünschen wir viel Erfolg und natürlich Spiel, Satz & Sieg

Simone und Rolf



FÜR DEIN GEWINNERLÄCHELN

Kieferorthopädie in Dreieich

Jetzt Termin
vereinbaren



Frankfurter Str. 19, Dreieich Tel. 06103 83 33 110

www.smile-in-dreieich.de

Unser Verein

Tennis-Stammtisch.

Gesellige Abende mit alten Geschichten und gutem Essen

Der Tennis-Stammtisch bringt aktive Spieler, ehemalige Cracks und Trainer zusammen. Marius, Katharina und Dragana sorgen für gesellige Abende mit Anekdoten, Spaß und leckerem Essen. Ein traditionelles Treffen für alle Tennisbegeisterten!

Ob aktive Spieler, ehemalige Tenniscracks oder langjährige Trainer – unser Tennis- bringt uns alle zusammen! Das dachten sich Marius (Bechtel), Katharina (Lehr) und Dragana (Nolte) und legten mit der Planung los. Alle drei Monate treffen wir uns, um in geselliger Runde alte Geschichten aufleben zu lassen, über aktuelle Matches zu fachsimpeln und einfach eine gute Zeit zu haben.

gutem Essen, spannenden Anekdoten aus der Tenniswelt und jeder Menge Spaß. Egal, ob legendäre Ballwechsel, kuriose Turnierr momente oder lustige Erlebnisse auf und neben dem Platz – wir lachen gemeinsam und genießen das Wiedersehen.

Unser Stammtisch lebt von der Tradition, dem Teamgeist und der Leidenschaft für Tennis. Wer einmal dabei war, kommt immer wieder gerne!

Die Abende sind stets geprägt von viel Humor, sehr





CHAMPION MIND SET



Denke, handle und gewinne durch dein Champion-Mindset.

Durch die Hypnose Mindset Methode können zu beruflichen und sportlichen Herausforderungen wie Auftritten, Verhandlungen oder Wettkämpfen bestimmte Abläufe verinnerlicht werden, um den Flow-Zustand für einen präzisen Abruf im entscheidenden Moment zu verankern.

Zahlreiche Menschen setzen bereits auf die Hypnose Mindset Methode, um ihre Leistung zu steigern. Werde auch Du ein Champion!

Melinda Dörrschuck Coaching & Hypnose
Oeder-Weg 2-4 60318 Frankfurt
www.melinda-doerrschuck.de



FÜR DIE GANZE FAMILIE

Bettwaren mit Herz

30% RABATT
bei einem Einkauf ab 100,- EUR
CODE: TCRW30%
Gutscheincode einfach bei der Bestellung angeben.
Rabatt gilt nicht für bereits reduzierte Ware.
Gültig bis 31.12.2025



Jetzt aussuchen und bestellen! www.paradies-bettenshop.de

Vereins-App.

Alle Infos, Spieltermine und Live-Ergebnisse auf einen Blick

Seit letztem Jahr bieten wir unseren Mitgliedern eine kostenlose Vereinsapp, die alle wichtigen Infos rund um den Klub vereint.

Aktuelle Neuigkeiten, Spieltermine oder spannende Live-Ergebnisse – all dies könnt ihr in der App finden. Außerdem stellen wir auch diese Saison wieder einen Liveticker für die erste und zweite Herrenmannschaft zur Verfügung, in dem Mitglieder vor Ort die aktuellen Spielstände eintragen können. Zudem können alle wichtigen Events direkt in den eigenen digitalen Kalender übernommen werden, sodass kein Turnier oder Vereinsfest vergessen wird. Die App erfreut sich großer Beliebtheit: Bereits 250 Mitglieder und Interessierte haben sie heruntergeladen und profitieren von den zahlreichen Funktionen. Wer also noch nicht dabei ist – jetzt herunterladen!




Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

UNSERE NEUE VEREINSAPP.

JETZT DOWNLOADEN.

Jetzt online!

Neuer Vereins-Shop des TC RW Sprendlingen

In diesem Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit Fan12 einen neuen Service für Euch eingerichtet: Unseren eigenen Online-Shop!

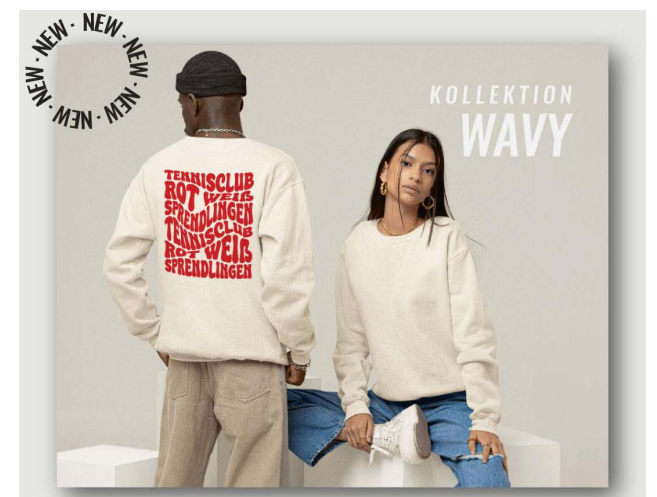
Der Online-Shop ist in zwei Bereiche unterteilt:

Merchandise-Shop

Hier findet ihr eine breite Auswahl an Fanartikeln – von T-Shirts, Schals und Tassen bis hin zu Socken und vielen weiteren Artikeln, alle mit unserem Vereinslogo.

Teamsport-Bereich - Zusammenarbeit mit Craft

Dieser Bereich bietet die offizielle Ausstattung für Medenspiele und den Leistungssport. Dank unserer neuen Kooperation mit Craft Sportswear, einem schwedischen Sportbekleidungshersteller (u. a. Ausstatter von Darmstadt 98), profitieren zukünftig alle unsere Mannschaften und Mitglieder von der guten Qualität, einem breiten Sortiment und exklusiven Rabatten. Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere 2. Bundesliga Mannschaft bereits mit der aktuellen Kollektion von Craft exklusiv ausgestattet wird. Ihr könnt die Teamausstattung entweder für eure gesamte Mannschaft oder als Einzelbestellung direkt nachkaufen – ganz nach eurem Bedarf. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Fan12 und Craft Sportswear und hoffen, dass unser neuer Online-Shop bei Euch gut ankommt. Schaut vorbei und entdeckt die passende Ausstattung für Eure Mannschaft!



Bequem über die Website, die Vereins-App und Instagram erreichbar oder einfach direkt QR-Code scannen!



Vereinsstrom – der Tarif, der Gutes tut

Mit dem neuen Vereinsstrom erhältst Du 100 Prozent Ökostrom und Dein Wunschverein kann sich über eine jährliche Spende von den Stadtwerken freuen. Ganz ohne Extrakosten für Dich.



stadtwerke-dreieich.de/vereinsstrom

**STADTWERKE
DREIEICH**



Wechsel im Vorstand.

Harald verabschiedet sich – Hasan übernimmt als Objekt Manager

Im Vorstand unseres Tennisclubs gibt es eine Veränderung: Nach jahrelangen engagierten Einsatz verabschiedet sich Harald Lotz aus seinem Amt. Wir danken dir, lieber Harald, herzlich für die wertvolle Arbeit und dein unermüdliches Engagement für den Verein!

Die wichtige Rolle des Objekt Managers übernimmt seit der letzten Jahreshauptversammlung Hasan Aslan. Hasan ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern, die beide Mitglied bei uns im TC RW sind. Seine Töchter weckten in Hasan auch die Begeisterung für den Tennissport. Seine ältere Tochter Sinem, nahm ein Trainingsangebot im Kindergarten wahr, spielte zunächst beim SV Dreieichenhain und wechselte dann zusammen mit ihrer Schwester Esila 2020 zu uns nach Sprendlingen.

Falls Hasan nicht Esila auf Turnieren betreut, die mittlerweile in ihrer Altersklasse U12 zu den besten 50 Spielerinnen in Deutschland zählt, unterstützt Hasan unsere erste und zweite Herrenmannschaft. Der Kontakt

zur aktiven Herrenmannschaft entstand in der Hessenliga-Saison 2020, als unser Team die Hessenmeisterschaft gewann – und seitdem ist Hasan mit vollem Herzen dabei. Obwohl er früher selbst Eishockey gespielt hat und Tennis nur durch Boris Becker und Steffi Graf kannte, kann er sich einen Sommer ohne unseren Club und vor allem ohne „Kai's Spezi's“ mittlerweile nicht mehr vorstellen.

In seiner neuen Funktion wird Hasan unter anderem für den Hallenauf- und abbau zuständig sein und sich um die Instandhaltung unserer Anlage kümmern.

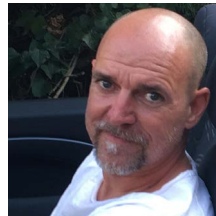
Wir freuen uns, Dich im Team zu haben, lieber Hasan!



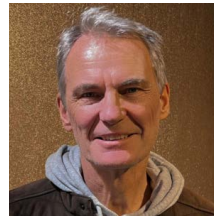
Der Vorstand.



Kai Moritzen
1. Vorsitzender, Sportwart
kai.moritzen@mlp.de



Tom Geist
2. Vorsitzender, Events
hallo@tomgeist.de



Stefan Leipold
Finanzen
finanzen@tc-rw-sprendlingen.de



Sabine Geist
Schriftführerin, Kinder- und
Jugendschutz, Events
office@tomgeist.de



Hasan Aslan
Projektsteuerung, Koordinator Halle
hasanaslan1@gmx.de



Peter Janda
Beisitzer Sport
jandapeter@hotmail.com



Christopher Schmidt
Jugendwart
chschi13@gmx.net



Marc Seeger
Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit, Digital
marc.seeger95@web.de



Lucas Krämer
Beisitzer Schriftführung,
Öffentlichkeitsarbeit
lucasmkraemer@gmail.com

Redaktion:
Hasan Aslan
Melinda Dörrschuck
Sabine Geist
Peter Janda
Lucas Krämer
Jana Mattelat
Mara Mehrbrey
Kai Moritzen
Marc Seeger
Christopher Schmidt

Grafik:
Lisa Fechter

Wir bedanken uns recht herzlich bei Hikmet Temizer für die
Fotos, die uns zur Verfügung gestellt wurden.

Impressum
V.i.S.d.P:
TC RW Sprendlingen
Hainer Chaussee 28
63303 Dreieich
Tel.: 06103 67010

HOCHLEISTUNG

RADIOLOGIE IN NEU-ISENBURG!

In angenehmen Ambiente bieten wir Privatpatienten, Selbstzahlern und Patienten mit Berufsunfällen spezialisierte Diagnostik aller Körperregionen an. Bei uns steht die individuelle Betreuung unter gezielter Berücksichtigung Ihrer klinischen Beschwerdesymptomatik im Vordergrund.

UNSER ANGEBOT AN SIE

- Modernste 3 Tesla MRT und Multislice CT
- Kurzfristige Termine online oder persönlich
- Digitale Befund- und Bildübermittlung
- Kompetente und freundliche Betreuung, kurze Wartezeiten
- Vorsorge und Früherkennung
- Zweitmeinung und Beratung
- Eigene Parkplätze

RNI **RADIOLOGIE**
NEU-ISENBURG
Privatärztliche Praxis

Martin-Behaim-Str. 4 63263 Neu-Isenburg

TEL 06102 - 8848971

FAX 06102 - 8848972

MAIL info@radiologie-neu-isenburg.de

Buchen Sie
Ihren nächsten Termin
mit Doctolib



Per Doctolib-App oder
auf www.doctolib.de
Doctolib





RISIKO IM SPIEL, SICHERHEIT IM LEBEN

MRH
TROWE

Insurance · Benefits · Finance

DIE RICHTIGE ABSICHERUNG MIT MRH TROWE

Mit maßgeschneiderten Versicherungslösungen und ganzheitlicher Beratung sorgen wir dafür, dass sie jederzeit bestens aufgestellt sind. Präzision, Schnelligkeit und eine starke Taktik machen den Unterschied!

Individuelle Lösungen für Industrie,
Gewerbe & Privat

persönlich · unabhängig · kompetent

Wir wünschen dem TC Rotweiß MRH Trowe Sprendlingen für die Saison 2025 viel Erfolg!